



114

Handbuch

zur Vergleichung

gängiger Preise im Hochbauwesen

des

Herzogthums Braunschweig

nach dem alten und neuen Maße,

nebst den nothwendigsten Reductionstabellen als Anhang,

für

Bau techniker, Werkmeister und Lieferanten

bearbeitet

von

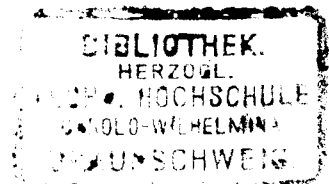
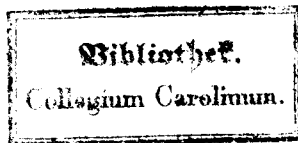
Carl Müller,

Bauconducteur,

und

Carl Kühnau,

Bahnrevisor.



Vorbemerkung.

Mit Veröffentlichung der folgenden vergleichenden Preisverzeichnisse wollten die Verfasser keineswegs ein erschöpfendes Handbuch zum Veranschlagen und Veraccordiren der im Hochbauwesen vorkommenden Arbeiten und Lieferungen darbieten. Es war vielmehr nur ihre Absicht, in der Uebergangsperiode vom alten zum neuen Maaße einige vielleicht wünschenswerthe Anhaltspuncte zu geben, durch eine übersichtliche Zusammenstellung der alten und aus diesen hervorgegangenen neuen Einheitspreise den Baubeamten wie den Lieferanten zeitraubende Rechnungen zu ersparen und die Beurtheilung eines geforderten, die Ermittlung eines zu beanspruchenden Preises zu erleichtern.

Der Anhang enthält verschiedene Reductionstabellen für Maaß und Preise. Mit Hülfe der Letztern ist da ohne Schwierigkeit der Betrag für das **neue** Maaß zu bestimmen, wo der in den Verzeichnissen aufgeführte Preis für das **alte** Maaß nicht ganz den Ansichten der Veraccordirenden entsprechen sollte.

Für etwaige spätere Preisnotirungen wurde fast durchweg eine dritte Preiscolumne hinzugefügt.

I. Erdarbeiten.

Bodenart.	Es hat gekostet à Schachttrufthe:				Es wird demnach kosten à Cubikmeter:			
	auszugraben und in die Karre zu werfen:		einzuplaniren:		auszugraben und in die Karre zu werfen:		einzuplaniren:	
	von Gr.	bis Gr.	von Gr.	bis Gr.	von Gr.	bis Gr.	von S.	bis S.
Gartenerde, Sand und loser Kies	7½	—	1	—	1¼	—	2	—
Grober Sand, leichter Lehm .	8½	—	1	1½	1½	—	2	3
Fester resp. nasser Lehm und fester Kies	10	12½	1½	2	1½	2	3	4
Thonboden und mit Steinen vermischter aufgeschütteter Boden	12½	20	3½	4½	2	3½	7	9
Steinigter Thon, Mergel,	—	—	5	incl. Stampfen	—	—	10	—
sowie Moor- und Torfboden . .	17½	22½	—	incl. Stampfen	3	3¾	—	—
Fester Mergel	20	30	5	—	3½	5	10	—
Weicher Kalkstein, bunter Sandstein u.	40	50	—	incl. Stampfen	6½	8½	—	—
Fester Kalkstein, wobei geschossen werden muß . . .	50	80	—	—	8½	13½	—	—

Bemerkungen.

Wenn vor dem Einladen ein zweiter Wurf nöthig war, so sind, je nach der Bodenart, als Zuschuß gezahlt pro Schachttrufthe 3½ bis 10 Gr.

Demnach werden in gleichen Fällen pro Cubikmeter gezahlt werden können 7 S. bis 1 Gr. 8 S.

I. Erdarbeiten.

Es hat gekostet à Schachtruthe				Es wird kosten à Cubikmeter				Es hat gekostet à Schachtruthe				Es wird kosten à Cubikmeter				
in Karren zu transportiren								in Karren zu transportiren								
Entfer- nung in Ruthen	§	Gr.	„	Entfer- nung in Meter	§	Gr.	„	Entfer- nung in Ruthen	§	Gr.	„	Entfer- nung in Meter	§	Gr.	„	
5	—	4	6	20	—	—	9	60	—	21	—	260	—	3	4	
				22 ₈	—	—	9					274	—	3	6	
				30	—	—	10					280	—	3	6	
				40	—	—	11					290	—	3	8	
10	—	6	—	45 ₆	—	1	—	65	—	22	6	296 ₈	}	3	9	
				50	—	1	—					300				
				60	—	1	2					310		—	3	10
				68 ₅	—	1	3					319 ₆		—	4	—
15	—	7	6	70	—	1	3	70	—	24	—	320				
				80	—	1	4					330		—	4	2
				91 ₃	—	1	6					342 ₅		—	4	3
				100	—	1	7	75	—	25	6	350		—	4	4
20	—	9	—	110	—	1	8					360		—	4	5
				114	—	1	9					365 ₃		—	4	6
				120	—	1	9					370		—	4	6
25	—	10	6	130	—	1	10	80	—	27	—	380		—	4	7
				137	—	2	—					388	}	4	8	
				140	—	2	—					390				
				150	—	2	2					400		—	4	9
30	—	12	—	159 ₈	—	2	3	90	—	29	—	411		—	4	10
				170	—	2	4					420		—	4	11
				180	—	2	5					430	}	5	—	
				182 ₆	—	2	6					433 ₈				
35	—	13	6	190	—	2	6	95	1	—	—	440		—	5	1
				200	—	2	8					450		—	5	2
				205 ₄	—	2	9					456 ₅		—	5	3
				210	—	2	9	100	1	1	—	460		—	5	4
40	—	15	—	220	—	2	10					470		—	5	4
				228 ₃	—	3	—					479 ₃	}	5	5	
				230	—	3	—					480				
				240	—	3	2	105	1	2	—					
45	—	16	6	240	—	3	2									
				251	—	3	3									
50	—	18	—													
55	—	19	6													

Bemerkungen über Transport und Fuhrlohn.

Bei Steigungen über 1 : 24 wurden pro Fuß Höhe 2½ „, bei Steigungen von 1 : 7 bis 1 : 10 pro Fuß Höhe 4 „ Zuschuß auf die Schachtruthe gezahlt.

Demnach werden bei der ersten Steigung pro Meter Höhe 1½ „, in den letzten Fällen pro Meter Höhe 2½ „ Zuschuß auf den Cubikmeter gezahlt werden können.

Der cubische Inhalt der ausgegrabenen lockern Erde beträgt ⅓ mehr als derjenige des festen Bodens. — Die Handkarren laden ⅓ Cubikfuß = 0,09 Cubikmeter lockere Erde, wozu nach Obigem 2, Cubikfuß = 0,06 Cubikmeter fester Boden gehören. — Zur Fortschaffung eines Cubikmeters festen Bodens gehören demnach 16 Karrengänge.

Ein zweispänniges Fuhrwerk kann auf mittelmäßigem, ungepflastertem Wege eine Last von ca. 15—20 Centner Zollgewicht, auf chaussirter Straße eine Last von 30—40 Centner fortbewegen. — Rechnet man pro Tag und Pferd 1 „ \$ 15 Gr., so kostet eine zweispännige Fuhr bei einer Entfernung

1) von 500 Meter 11 „ \$ 3 „ 2) von 950 Meter 15 „ \$ 3) von 1900 Meter 22 „ \$ 6 „ 4) von 3750 Meter 1 „ \$ 5) von (1 M.) 7500 Meter 1 „ \$ 15 Gr. 6) von (2 M.) 15000 Meter 3 „ \$, da man sub 1 täglich 8, sub 2 = 6, sub 3 = 4, sub 4 = 3, sub 5 = 2 und sub 6 = 1 Fuhr zu leisten im Stande ist. — Der Cubikmeter ausgeworfener Erde wiegt 32₈₈ Centner durchschnittlich.

II. Maurerarbeiten.

a. Bruchsteinmauerwerk.

1. Vermauerung der Steine.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:					
Gegenstand.				§	Gr.	S.	§	Gr.	S.
1 Sch.=R.	Fundament-Mauerwerk in Kalkmörtel, die Steine lagerhaft zu bearbeiten und das Mauerwerk zu verzwicken incl. Mörtelbereitung	3	von 15 bis 8	—	1 C.=M.	—	von 17 bis 21	6	4
1 Sch.=R.	Keller- und Sockelmauerwerk wie oben, von einer Seite vorhaupt	4	von 15 bis 5	—	1 C.=M.	—	von 22 bis 25	6	—
1 Sch.=R.	do. von beiden Seiten vorhaupt .	5	von 6 bis 7	—	1 C.=M.	—	von 25 bis 1	—	—
1 Sch.=R.	Freimauerwerk der ersten Etage. .	7	von 7 bis 8	—	1 C.=M.	1	von 5 bis 7	—	6
1 Sch.=R.	do. der zweiten Etage	8	—	—	1 C.=M.	1	10	—	—
	u. f. f.								
1 C.=Fuß	Gewölbemauerwerk wie vorhin incl. Rüstung	—	von 2 bis 2	6	1 C.=M.	2	von 26 bis 17	—	6
1 C.=Fuß	Erdbogen im Grunde	—	1	—	1 C.=M.	1	13	—	—

Bemerkungen.

Material-Verbrauch in Verhältniszahlen zum anzufertigenden Mauerwerk = 1:
 $\frac{1}{3}$ Bruchsteine, $\frac{1}{7}$ Kalk, $\frac{1}{7}$ Sand.

II. Maurerarbeiten.

a. Bruchsteinmauerwerk.

2. Bearbeitung der Steine.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		₤	Gr. S.			₤	Gr. S.
1 □ Fuß	Sichtbare Fläche mit dem Hammer zu bearbeiten	{ —	von 10	1 □ M.	—	von 10	28
		{ —	bis 1		—	bis 13	(3) 36
							(4) 84
1 □ Fuß	do. quaderartig zu bearbeiten . .	—	2 6	1 □ M.	1 —	—	—
					(1)	—	—
1 □ Fuß	do. mit Cement oder Mörtel auszufugen	—	— 3	1 □ M.	—	3 —	08
						(3)	—
1 □ Fuß	do. desgl. incl. Cement	—	— 5	1 □ M.	—	5 —	14
	(pro Tonne $4\frac{1}{8}$ ₤ gerechnet)						
1 lf. Fuß	Sockelfuge anzuarbeiten	{ —	von 8	1 M.	—	von 2	4
		{ —	bis 10		—	bis 2	11

Bemerkungen.

1 Schachteltrühe Bruchsteine giebt circa 110 □ Fuß behauene Vorhauptfläche, demnach giebt ein Cubit-Meter circa $1\frac{1}{8}$ □ Meter Vorhauptfläche.
 100 □ Fuß Fugenverstrich erfordern $1\frac{1}{2}$ Cubitfuß Cement oder $0\frac{5}{8}$ Cubitfuß Kalk und $2\frac{1}{8}$ Cubitfuß Sand; demnach erfordern 10 □ Meter Fugenverstrich $0\frac{5}{8}$ Cubitmeter Cement oder $0\frac{2}{4}$ Cubitmeter Kalk und $0\frac{1}{8}$ Cubitmeter Sand.

II. Maurerarbeiten.

b. Barnsteinmauerwerk.

Es hat gekostet:					Es wird kosten:				
Gegenstand.									
		fl.	Gr.	S.			fl.	Gr.	S.
1 C.-Fuß	Freimauerwerk in Kalkmörtel zum Verputzen incl. Mörtelbereitung w.	—	von — bis	9	1 C.-M.	1	von 2 bis	3	
1 C.-Fuß	do. zum Ausfügen wie vorhin . .	—	1	10	1 C.-M.	1	5	10	
1 □ Fuß	Brandmauer 1/2 Stein stark wie vorhin	—	—	6	1 □ M.	—	6	17	
1 C.-Fuß	Feuerheerd mit Zügen herzustellen .	—	2	6	1 C.-M.	3	(6) 17	6	
1 C.-Fuß	Kesselmauerwerk voll gemessen (Vormärmer, Dampfkessel)	—	von 1 bis 2	6	1 C.-M.	2	von 4 bis 26	6	
1 C.-Fuß	Gewölbe und Gurtbogen, 1 bis 2 Stein stark	—	2	6	1 C.-M.	3	17	6	
1 □ Fuß	Rappengewölbe, 1/2 Stein stark in plano gemessen incl. Rüstung .	—	von 1 bis 1	3	1 □ M.	—	von 15 bis 18	4	
1 □ Fuß	Kreuzgewölbe, in plano gemessen incl. Rüstung, 1/2 Stein starke Rappen und 1 Stein starke Grathe	—	1	6	1 □ M.	—	18	5	
1 □ Fuß	do., 1 Stein starke Rappen . . .	—	2	—	1 □ M.	—	24	67	(6)

Bemerkungen.

100 □ Fuß Fugenverstrich erfordern 0,9 Cb.-Fuß Cement oder 0,64 Cb.-Fuß Kalk und 1,5 Cb.-Fuß Sand; demnach erfordern 10 □ Meter Fugenverstrich 0,028 Cubit-Meter Cement oder 0,183 Cubit-Meter Kalk und 0,043 Cubit-Meter Sand.

II. Maurerarbeiten.

b. Barmsteinmauerwerk.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		fl. kr. s.		fl. kr. s.	
1 □ Fuß	Kuppelgewölbe, 1 Stein stark mit 1 1/2 Stein starken Gurten . . .	— 2 3	1 □ M.	— 27 75	(7)
1 □ Fuß	do., 1/2 Stein stark mit 1 Stein starken Gurten	— 1 8	1 □ M.	— 20 56	(6)
1 □ Fuß	äußere Fläche auszufugen	— — 5	1 □ M.	— 5 14	(5)
1 □ Fuß	do. incl. Cement	— — 6	1 □ M.	— 6 17	(6)
1 □ Fuß	Fachwerkwände mit Barmsteinen in Kalkmörtel auszumauern incl. Mörtelbereitung zc. (Holzwerk mit gemessen)	{ — von — bis — —	1 □ M.	{ — von 4 bis 5 4	1
			1 □ M.		1
			1 □ M.		1
			1 M.		9
1 □ Fuß	do. mit Cement auszufugen . . .	— — 4	1 □ M.	— 4	1
1 stgde. F.	russisches Rauchrohr 6—9" weit, 1/2 Stein stark und innerhalb zu putzen	{ — von 2 bis 3 — —	1 M.	{ — von 8 bis 10 17	6
1 stgde. F.	Röhren 18" weit desgl.		1 M.		6
1 stgde. F.	do. 18" weit frei aufzuführen und die sichtbaren Flächen auszufugen .		1 M.		—
1 stgde. F.	6—9" weit desgl.		1 M.		3

Bemerkungen.

Materialbedarf: pro Schachtel Mauerwerk 2₃ bis 2₄ mille Steine, also pro Cubit-Meter 380—400 Stück Steine, ferner 1/8 des zu fertigenden Mauerwerks an Kalk und 2/8 an Sand. Pro 100 □ Fuß Fachwerk, 1/2 Stein stark, (mittlere Größe) 280 Steine und 10 Cub.-Fuß Mörtel; also pro 10 □ Meter Fachwerk 344 Steine und 0₈ Cubit-Meter Mörtel. — Russische Röhren erfordern an Steinen:

pro steig. Fuß einfache Röhren 6" und 8" weit von allen Seiten frei 16 St., also pro steig. Meter = 56 St.
 " " " dito 6" " 8" " von drei Seiten frei 10 " also " " " = 35 "
 " " " zweifache do. 6" " 8" " von allen Seiten frei 26 " also " " " = 91 "
 " " " dito 6" " 8" " von drei Seiten frei 18 " also " " " = 63 "
 " " " dreifache do. 6" " 8" " von allen Seiten frei 40 " also " " " = 140 "
 " " " dito 6" " 8" " von drei Seiten frei 24 " also " " " = 84 "

II. Maurerarbeiten.

c. Quaderarbeiten.

1. Verlegen und Ausfügen der Quader.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:					
Gegenstand.				fl.	Gr.	h.	fl.	Gr.	h.
1 C.-Fuß	Quader in gewöhnlichen Dimensionen (Sockel und erste Etage) zu verlegen zc.	—	1	3	1 C.-M.	1	23	9	
1 lf. Fuß	Sohlbank oder Fenstersturz der ersten Etage	—	2	6	1 M.	—	8	9	
1 lf. Fuß	Gurtgesims daselbst	{	1	6	1 M.	—	5	3	
			bis	2	6		—	8	9
1 lf. Fuß	Trittstufe desgl.		2	6	1 M.	—	8	9	
1 C.-Fuß	Quader zu verlegen in den oberen Etagen, Zulage für jede Etage .	—	—	3	1 C.-M.	—	10	9	
1 C.-Fuß	außergewöhnliche große Quader zu verlegen zc. incl. der Zurüstungen	{	von	4	1 C.-M.	5	22	—	
			bis	5	—		7	5	—
1 □ Fuß	Quaderfläche mit Cement zu verstreichen	—	—	3	1 □ M.	—	3	1	
1 □ Fuß	do. incl. Cement	—	—	6	1 □ M.	—	6	15	

Bemerkungen.

Bei Berechnung der Längen, Breiten und Höhen der einzelnen Werkstücke ist für jede daran zu arbeitende Fläche der sogenannte Arbeitszoll = 2₅ Centimeter zuzurechnen.

Materialbedarf in Verhältniszahlen zu dem anzufertigenden Quadermauerwerk = 1, an Kalk $\frac{1}{15}$, an Sand $\frac{1}{7}$.

100 □ Fuß Quadermauerwerk erfordern 0₂₇ Cubitfuß Cement oder 0₃₁ Cubitfuß Kalk und 0₅₄ Cubitfuß Sand; demnach erfordern 10 □ Meter Fugenverstrich 0₀₀₈ Cubitmeter Cement oder 0₀₀₆ Cubitmeter Kalk und 0₀₁₅ Cubitmeter Sand.

II. Maurerarbeiten.

c. Quaderarbeiten.

2. Bearbeitung der Quader.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:				
Gegenstand.								
		₭	Gr.	ℒ		₭	Gr.	ℒ
	(Sandstein und nicht zu harter Kalkstein)							
1 □ Fuß	Quaderfläche zu flächen oder zu spitzen	—	2	6	1 □ M.	1	—	8
1 □ Fuß	do. sauber zu harriren incl. des Lagers und der Fugen	—	3	4	1 □ M.	1	10	10
1 □ Fuß	do. rein zu bearbeiten und zu schleifen	—	4	3	1 □ M.	1	22	2
1 lf. Fuß	Falz zum Anschlage der Thüren oder Fenster	—	5	—	1 M.	—	17	6
1 lf. Fuß	schlichte Sohlbänke und Sturze (9 bis 12 Zoll) circa 20—30 Centimeter, sowie Trittstufen zu bearbeiten	—	6	8	1 M.	—	23	4
1 lf. Fuß	Gefimsquader mit einfacher Profilierung (1½ — 2 Fuß) circa 43—56 Centimeter	—	17	6	1 M.	2	1	3
1 lf. Fuß	do. 1—2 Fuß, circa 30—56 Centimeter	—	14	—	1 M.	1	19	—
1 lf. Fuß	Verdachung über Thüren und Fenster bei 1 Fuß, circa 30 Centimeter Höhe mit Hängeplatte, Ober- und Unterglied	1	10	—	1 M.	4	20	—
1 lf. Fuß	profilirte Fenster- und Thürgewände bei 8 Zoll, circa 20 Centimeter Breite der Einfassung	—	16	—	1 M.	1	26	—

NB. Das Tagelohn für den Steinmetzgesellen ist zu 1 \$ angenommen.

II. Maurerarbeiten.

d. Pflasterarbeiten und Canäle.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:					
Gegenstand.				₡	Gr.	℔	₡	Gr.	℔
1 □ M.	Planum behuf Pflasterung herzustellen, den Boden 8 Zoll, circa 20 Centimeter tief auszuheben .	—	15	—	1 □ M.	—	—	86	(9)
1 □ M.	Pflaster von aptirten Steinen zu fertigen	2	—	—	1 □ M.	—	2	105	(10)
1 □ M.	do. von Kieselsteinen anzufertigen, das Planum vorzurichten . . .	1	25	—	1 □ M.	—	2	76	(8)
1 □ Fuß	do. von Bruchsteinen in Sand anzufertigen	—	—	4	1 □ M.	—	4	1	(4)
1 □ Fuß	do. von Barnsteinen flachliegend incl. Vergießen der Fugen . . .	—	—	4	1 □ M.	—	4	1	(4)
1 □ Fuß	do. desgl. hochkant	—	—	6	1 □ M.	—	6	1	(6)
1 □ Fuß	do. von Sollinger Platten oder Fliesen	—	—	6	1 □ M.	—	6	1	(6)
1 □ Fuß	do. desgl. mit Muster	—	1	—	1 □ M.	—	12	3	
1 lf. Fuß	Gosse von Harzsteinen	—	15	—	1 M.	—	3	34	(3)
1 lf. Fuß	Drainröhren zu legen incl. Ausheben des 1 Fuß resp. 30 Centimeter weiten und circa 3 Fuß tiefen Grabens	—	1	—	1 M.	—	3	6	

II. Maurerarbeiten.

a. Pflasterarbeiten und Canäle.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:					
Gegenstand.				fl.	Gr.	S.	fl.	Gr.	S.
1 lf. Fuß	Barnsteinkanal in Kalkmörtel $\frac{6}{16}$ Zoll resp. $\frac{14}{16}$ Centimeter	—	1	6	1 M.	—	5	3	
1 lf. Fuß	do. mit Platten abgedeckt	—	2	6	1 M.	—	8	9	
1 lf. Fuß	do. ganz von Barnsteinen $\frac{12}{16}$ Zoll resp. $\frac{23}{32}$ Centimeter	—	2	6	1 M.	—	8	9	
1 lf. Fuß	do. mit Platten abgedeckt ($1\frac{1}{2}$ Fuß $\times 1\frac{1}{2}$ Fuß)	—	5	—	1 M.	—	17	6	
1 □ Fuß	Asphalt-Estrich $\frac{3}{4}$ Zoll resp. 2 Cen- timeter stark incl. Materialien, doch excl. Unterlage	—	4	—	1 □ M.	1	19	1	
1 □ Fuß	do. 1 Zoll = $2\frac{1}{2}$ Centimeter starken desgl.	—	5	—	1 □ M.	2	1	5	

Bemerkungen.

Zu 100 □ Fuß Pflaster von Barnsteinen auf der hohen Kante rechnet man im Mittel 450 Stück; auf der flachen Seite 225 Stück Steine; es erfordern demnach 1 □ Meter hochkantig Pflaster circa 56 und flachliegendes Pflaster circa 28 Stück Barnsteine.

II. Maurerarbeiten.

e. Fuß- und Lehmementirarbeiten.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		fl.	gr.			fl.	gr.
1 □ Fuß	Glatte Facadenputz incl. Bereitung des Mörtels, 1 Zoll resp. 2 Centimeter stark	—	—	5	1 □ M.	—	5 14
1 □ Fuß	do. incl. Kalk und Sand	—	—	7	1 □ M.	—	(5) 2
1 □ Fuß	do. $\frac{3}{4}$ Zoll resp. 2 Centimeter stark in Cement	—	—	9	1 □ M.	—	9 25
1 □ Fuß	do. incl. Cement und Sand . . .	—	1	4	1 □ M.	—	16 (3) 48
1 □ M.	Rappputz	—	25	—	1 □ M.	—	1 (5) 24
1 □ M.	do. incl. Material	2	—	—	1 □ M.	—	2 (3) 106
1 □ Fuß	Fachwerkwände mit Stroh- und Buglehm zu überziehen und das Holz zu besplitten	—	—	2½	1 □ M.	—	2 (2) 67
1 □ Fuß	do. desgl. incl. Material	—	—	5	1 □ M.	—	5 (6) 14
1 □ Fuß	do. zu rohren und in Kalk- und Gypsputz zu setzen incl. Material	—	—	10	1 □ M.	—	10 (5) 28
1 □ Fuß	do. desgl. excl. Material	—	—	5½	1 □ M.	—	5 (3) 754
1 □ Fuß	Deckenfläche zu besplitten und in Stroh- und Buglehm zu setzen	—	—	3½	1 □ M.	—	3 (8) 698
1 □ Fuß	do. desgl. incl. Material	—	—	6	1 □ M.	—	6 (7) 17
1 □ Fuß	do. zu rohren und in Kalk- und Gypsputz zu setzen incl. Material	—	1	—	1 □ M.	—	12 (2) 34
1 lf. Fuß	Balken zu besplitten und in Lehmputz zu setzen	—	1	2	1 M.	—	4 (3) 1
1 lf. Fuß	do. desgl. incl. Material	—	2	6	1 M.	—	8 9
1 lf. Fuß	Boute, 5 Zoll resp. 12 Centimeter hoch zu ziehen und zu putzen incl. Rohr, Gyps, Draht und Nägel	—	1	6	1 M.	—	5 3
1 lf. Fuß	do. 7 Zoll resp. 17 Centimeter hoch desgl.	—	2	—	1 M.	—	7 —
1 lf. Fuß	Deckengesims mit Boute desgl. . .	—	6	6	1 M.	—	22 9
1 lf. Fuß	Bandgesims zc. zu putzen pro 1 Zoll = 2½ Centimeter Höhe wie oben	—	1	—	1 M.	—	3 6

II. Maurerarbeiten.

c. Putz- und Lehmestirarbeiten.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		fl. gr. s.		fl. gr. s.	
1 lf. Fuß	Hauptgesims von 12 Zoll resp. 30 Centimeter Höhe vorzumauern, zu ziehen und zu putzen incl. Anfertigung der Chablonen, der Rüstung, Mörtelbereitung und Handlangerarbeit	— 10 —	1 M.	1 5 —	
1 lf. Fuß	Hauptgesims bis 15 Zoll resp. 35 Centimeter Höhe desgleichen. (Dorischer Ordnung)	— 15 —	1 M.	1 22 6	
1 lf. Fuß	do. desgl. (Jonischer Ordnung) . .	— 20 —	1 M.	2 10 —	
1 lf. Fuß	Brustgesims bis 5 Zoll resp. 12 Centimeter Höhe desgl.	— 4 —	1 M.	— 14 —	
1 lf. Fuß	Bandgesims bis 30 Centimeter Höhe	— 10 —	1 M.	1 5 —	
1 lf. Fuß	Plintengesims, 4 Zoll resp. 10 Centimeter hoch in Cement	— 4 —	1 M.	— 14 —	
1 lf. Fuß	Architrav, 18 Zoll resp. 43 Centimeter hoch desgl.	— 10 —	1 M.	1 5 —	
1 □ M.	Decken und Wände dreimal zu weissen	— 15 —	1 □ M.	— — 86	
					(9)
1 □ Fuß	Gypsfußboden zu gießen	— — 3	1 □ M.	— 3 1	
1 □ Fuß	do. incl. Material 1 1/2 Zoll resp. 3 1/2 Centimeter stark	— 1 —	1 □ M.	— 12 336	
					(3)
1 lf. Fuß	Wellerhölzer einzuschneiden und die Latten vorher anzunageln incl. Nägel	— — 5	1 M.	— 1 55	
					(6)
1 lf. Fuß	Balkenfelder, einen 2 Zoll resp. 5 Centimeter starken Lehm Schlag über die Wellern zu bringen . .	— — 4	1 M.	— 1 2	
1 lf. Fuß	do. fertig einzumellern und Lehm Schlag darauf zu bringen incl. allem Material	— 2 10	1 M.	— 9 11	
					(10)

Bemerkungen.

Zum Putz massiver Wände ist zu rechnen pro □ Ruthe 1 Zoll stark = 24 Cubitfuß Mörtel, pro □ Ruthe 1/2 Zoll stark = 12 Cubitfuß Mörtel; demnach pro □ Meter Fläche bei 2 1/2 Centimeter starkem Putz 0,027 Cubitmeter und bei 1 1/4 Centimeter starkem do. 0,014 Cubitmeter Mörtel incl. Verlust. 1 □ Ruthe Fachwand in Strohlehm zu setzen erfordert 30 Cubitfuß Lehm und 2 Bund Stroh; der Putzlehm darauf 5 Cubitfuß Lehm und 1 Cubitfuß Kalk; demnach erfordert 1 □ Meter fertiger Lehmputz 0,030 Cubitmeter Lehm, circa 1 1/4 A Stroh und 0,001 Cubitmeter Kalk.

II. Maurerarbeiten.

f. Abbruchsarbeiten etc.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		§	Gr.	§		§	Gr.
1 Sch.-M.	altes Mauerwerk abzubrechen und die Steine zu beseitigen	1	15	—	1 Sch.-M.	—	7 6
1 □ Fuß	alten Cement-Facadenputz abzuschlagen	—	—	4	1 □ M.	—	4 1 ¹² (4)
1 □ M.	alten Deckenputz auf Schaalung, theils herunter zu schlagen, neu zu rohren und zu putzen, theils auszubessern incl. Material und Rüstung, doch excl. Kalk. . . .	3 4	von 15 bis	—	1 □ M.	—	von 5 bis
			—	—		—	5 9
1 □ M.	Pflaster abzubrechen und die Steine zu beseitigen	—	15	—	1 □ M.	—	8 ⁶⁴ (9)
1 □ Fuß	Barnsteinpflaster, flachliegend, desgl.	—	—	1	1 □ M.	—	1 0 ²⁸ (1)
1 □ Fuß	do. hochkantiges	—	—	2	1 □ M.	—	2 0 ⁵⁶ (2)
1 □ Fuß	verwitterter Steine auszuhauen, einen neuen einzusetzen und die Flächen glatt zu bearbeiten excl. Material	—	ca. 10	—	1 □ M.	4	ca. 3
1 □ Fuß	ausgetretenes Podest abzunehmen und wieder gehörig zu verlegen	—	ca. 10	—	1 □ M.	4	ca. 3

Bemerkungen.

Für Vorhaltung der Rüstungen und Geräthe, Transport derselben nach und von der Baustelle wird 4—5 % des Maurerarbeitslohnes gerechnet.

Pro Meter die Umfangswände eines zweistöckigen Gebäudes mit Rüstung zu versehen, sowie später dieselbe wieder zu beseitigen, kann man durchschnittlich 20 Gr., bei einem dreistöckigen Gebäude 26 Gr. bis 1 § rechnen.

III. Maurermaterial.

a. Bruchsteine und Quader.

Es hat gekostet:				Es wird demnach kosten		Der Transport beträgt per Bahn pro 100 Centner, excl. des Ladegeldes, bis Bahnhof							
Steinart.	Fundort.	Loco Bahnhof (Fundort)	Loco Fundort à Cubikmeter = 1/6 Sch.-M.	Braun-schweig	Wolfen-büttel								
1. Quader-Sandstein.													
1 Sch.-M.	Bruchsteine	bei Lutter a. B.	5 Thlr.	25 Gr.	4 1/3	3 1/2							
1 Sch.-M.	Schockquader	" " "	10 Thlr.	1 2/3 Thlr.	4 1/3	3 1/2							
1 C.-Fuß	Quader, bossirt bis 10 Cubikfuß .	" " "	3 1/2 Gr.	5 Thlr.	4 1/3	3 1/2							
1 C.-Fuß	do. do. bis 50 Cubikfuß .	" " "	4 Gr.	5 1/3 Thlr.	4 1/3	3 1/2							
1 Sch.-M.	Bruchsteine	" Salzgitter	8 Thlr.	1 1/3 Thlr.	3 1/2	2 1/2							
1 C.-Fuß	Bruchquader	"	2 1/2 Gr.	3 Th. 17 1/2 Gr.	3 1/2	2 1/2							
1 C.-Fuß	Quader	"	6 Gr.	8 2/3 Thlr.	3 1/2	2 1/2							
2. Hilsandstein.													
1 Sch.-S.	Bruchsteine	Wenzen (Raensen)	11 Thlr.	1 5/6 Thlr.	7 1/3	6 1/3							
1 C.-Fuß	Quader, bossirt	" "	5 Gr.	7 1/6 Thlr.	7 1/3	6 1/3							
1 C.-Fuß	Halbquader	" "	3 1/2 Gr.	5 Thlr.	7 1/3	6 1/3							
3. Bunter Sandstein.													
1 Sch.-M.	Bruchsteine	Stadtholndorf	5 Thlr.	25 Gr.	8 2/3	7 7/10							
1 C.-Fuß	Quader, bossirt	"	5 1/2 Gr.	7 Th. 26 1/2 Gr.	8 2/3	7 7/10							
4. Dolomit.													
1 Sch.-M.	Bruchsteine	Erzhausen (Kreienzen)	12 Thlr.	2 Thlr.	6 7/15	5 1/3							
1 C.-Fuß	Quader, bossirt	"	7 Gr.	10 1/10 Thlr.	6 7/15	5 1/3							
1 C.-Fuß	Halbquader	"	5 Gr.	7 1/6 Thlr.	6 1/5	5 1/3							
5. Muschelkalk.													
1 Sch.-M.	Bruchsteine	vom Kühler (Gandersheim)	10 Thlr.	1 2/3 Thlr.	6 7/10	5 1/3							
1 Sch.-M.	Bruchsteine, gute	Rönigsutter	3 Thlr.	15 Gr.	—	—							

III. Maurermaterial.

a. Bruchsteine und Quader.

Es hat gekostet:		Es wird demnach kosten		Der Transport beträgt per Bahn pro 100 Centner, excl. des Ladegeldes, bis Bahnhof							
Steinart.	Fundort.	loco Bahnhof (Fundort)	loco Fundort à Cubikmeter = $\frac{1}{6}$ Sch.-M.	Braun-schweig	Wolfen-büttel						
5. Muschelkalk.											
1 Sch.-M.	Schockquader, bossirt	bei Königsblutter	13 Thlr.	2 $\frac{1}{6}$ Thlr.	—	—					
1 Sch.-M.	do. unbossirt	"	4 Thlr.	20 Gr.	—	—					
1 C.-Fuß	Quader, bossirt	"	4 Gr.	5 $\frac{1}{3}$ Thlr.	—	—					
6. Duckstein.											
1 Sch.-M.	Bruchsteine, gute	"	7 Thlr.	1 $\frac{1}{6}$ Thlr.	—	—					
1 Sch.-M.	do. beste Sorte	"	9 Thlr.	1 $\frac{1}{2}$ Thlr.	—	—					
1 Sch.-M.	Schockquader, bossirt	"	16 Thlr.	2 $\frac{2}{3}$ Thlr.	—	—					
1 Sch.-M.	do. unbossirt	"	8 Thlr.	1 $\frac{1}{3}$ Thlr.	—	—					
1 C.-Fuß	Quader, roh bossirt	"	4 Gr.	5 $\frac{1}{3}$ Thlr.	—	—					
7. Jurakalk.											
1 Sch.-M.	Bruchsteine, gute	Harzburg	6 Thlr.	1 Thlr.	3 $\frac{1}{3}$	3					
1 C.-Fuß	Quader, bossirt	"	8 Gr.	11 $\frac{7}{8}$ Thlr.	3 $\frac{1}{3}$	3					
8. Granit.											
1 C.-Fuß	Quader, je nach der Bearbeitung . .	"	von 15 Gr. bis 20 Gr.	von 21 $\frac{1}{2}$ Thlr. bis 28 $\frac{2}{3}$ Thlr.	3 $\frac{1}{3}$	3					

Bemerkungen.

- 1 Schachtel Bruchsteine aufzuruthen hat gekostet, je nach der Größe der Steine, 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Gr.; demnach wird kosten 1 Cubikmeter aufzuruthen 1 $\frac{2}{3}$ bis 2 Gr.
1 Schachtel Bruchsteine abzuladen hat gekostet 7 $\frac{1}{2}$ Gr.; es wird demnach kosten 1 Cubikmeter abzuladen 1 $\frac{1}{4}$ Gr.
1 Schachtel Bruchsteine aufzuladen hat gekostet 12 bis 15 Gr.; 1 Cubikmeter wird demnach aufzuladen kosten 2 bis 2 $\frac{1}{2}$ Gr.
1 Cubikfuß Quader abzuladen hat gekostet 1 $\frac{1}{2}$ S.; 1 Cubikmeter wird demnach kosten 5 $\frac{1}{3}$ Gr.

III. Maurermaterial.

b. sonstige Materialien.

Es hat gekostet:				Es wird demnach kosten:			
Gegenstand.	in Braun- schweig	in Wolfen- büttel				in Braun- schweig	in Wolfen- büttel
1 C.-Fuß Kalk incl. Löschen	2 Gr.					1 C.-M. 2 Th. 26 Gr.	
1 C.-Fuß Portland-Cement (lose)	20 $\frac{1}{2}$ Gr.					1 C.-M. 29 Thlr. 8 Gr.	
1 Sch.-R. Sand (gewöhnlicher)	3 $\frac{1}{2}$ Thlr.					1 C.-M. 15 $\frac{3}{4}$ Gr.	
1 Sch.-R. do. (scharfer zum Putz)	6 Thlr.					1 C.-M. 1 Thlr.	
1 Sch.-R. Lehm	4 Thlr.					1 C.-M. 20 Gr.	
1 C.-Fuß gebr. Gyps (giebt $\frac{3}{4}$ C.-F. Mörtelmasse)	7 $\frac{3}{4}$ Gr.					1 C.-M. 11 Th. 3 $\frac{1}{4}$ Gr.	
1 Pfund Eisen-Draht (Nr. 23) = 56 $\frac{1}{2}$ Meter	9 Gr.					0 $\frac{5}{8}$ Kilgr. 9 Gr.	
1 Pfund do. (Nr. 24) = 75 $\frac{3}{4}$ Meter	9 Gr.					9 Gr.	
1 □ Fuß Sollinger Platten zum Belag, rauh, bis 7 Centimeter stark.	2 Gr.					1 □ M. 24 $\frac{7}{12}$ Gr.	
1 □ Fuß do. halbgeschliffen.	2 $\frac{1}{2}$ Gr.					1 □ M. 1 Thlr. 8 Pf.	
1 □ Fuß do. ganz geschliffen	3 Gr.					1 □ M. 1 Th. 6 $\frac{1}{2}$ Gr.	
1 □ Fuß Cement-Platten, viereckig, weiß . .	2 $\frac{1}{2}$ Gr.					1 □ M. 1 Thlr. 8 Pf.	
1 □ Fuß do. do. schwarz	3 Gr.					1 □ M. 1 Th. 6 $\frac{1}{2}$ Gr.	
1 □ Fuß Fliesenbehang, weiß Nr. I., incl. Ansetzen in Cement	14 Gr.					1 □ M. 5 Th. 21 $\frac{1}{2}$ Gr.	
1 □ Fuß do. weiß Nr. II., desgl.	10 Gr.					1 □ M. 4 Th. 2 $\frac{3}{4}$ Gr.	
1 □ Fuß do. blau, desgl.	9 Gr.					1 □ M. 3 Th. 20 $\frac{1}{2}$ Gr.	
1 □ Fuß do. grün, desgl.	8 $\frac{1}{2}$ Gr.					1 □ M. 3 Th. 14 $\frac{1}{2}$ Gr.	
1 □ Fuß do. braun, desgl.	6 Gr.					1 □ M. 2 Th. 13 $\frac{3}{4}$ Gr.	

Bemerkungen. 1 Cubikfuß Kalk zu löschen incl. Wassertransport hat gekostet 2 S.; 1 Cubikmeter zu löschen wird demnach kosten 7 $\frac{1}{6}$ Gr. — Zu 1 Theil Kalk rechnet man, je nachdem derselbe fett oder mager ist, 1 $\frac{1}{2}$ —3 Theile Sand, im Durchschnitt auf 1 Theil Kalk 2 Theile Sand, welche 2 $\frac{1}{2}$ Theile Mörtel geben. 1 Tonne Portland-Cement = 4, Cubikfuß = 0, Cubikmet. Cement fest verpackt und 6, Cubikfuß = 0,154 Cubikmet. loser Cement kostet 4 $\frac{1}{2}$ S. Mit 4 Fuhren sind ca. 6 Cubikmet. Sand fortzuschaffen. Pro Cubikmet. Sand resp. Lehm werden zu zahlen sein: für das Aufsruthen 7 S., für das Abladen 6 S., für das Aufladen 15 S. resp. 20 S. und für Sand zu sieben 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

IV. Zimmerarbeiten.

a. Grundbauarbeiten.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		fl. Gr. S.		fl. Gr. S.	
1 lf. Fuß	Pfahl (15 Zoll resp. 35 Centimeter stark) in mittelfesten Boden mittelst der Zugramme einzuschlagen (bis 20 Fuß resp. 6 Meter lang)	— 4 6	1 M.	— 15 9	
1 lf. Fuß	do. desgl. 25 Fuß resp. 7 Meter lang.	— 4 9 $\frac{3}{4}$	1 M.	— 16 9 ₆ (9)	
1 lf. Fuß	do. desgl. über 7 Meter lang	— 5 —	1 M.	— 17 6	
1 lf. Fuß	do. abzuborfen, anzuspitzen, den Kopf grade zu schneiden und mit Zapfen zu versehen . .	— — 9	1 M.	— 2 7 ₅ (8)	
1 lf. Fuß	Holm zu beschlagen, zu lochen und auf die Pfähle zu bringen	— 2 —	1 M.	— 7 —	
1 □ Fuß	Bohlen (3 Zoll resp. 7 Centimeter stark) abzulängen, auf die Holme zu bringen und mit Holznägeln zu befestigen	— — 6	1 □ M.	— 6 1 ₆₈ (6)	
1 lf. Fuß	Spundpfahl zu spitzen, mit gehobelten Ruthen zu versehen und den Kopf glatt zu schneiden (6/6 Zoll)	— 1 3	1 M.	— 4 4 ₅ (5)	
1 lf. Fuß	do. einzurammen	— 2 —	1 M.	— 7 —	
1 lf. Fuß	Spundbohle zu spitzen u. (6/3 Zoll stark)	— 1 —	1 M.	— 3 6	
1 lf. Fuß	do. einzurammen	— 1 6	1 M.	— 5 3	
1 □ Fuß	Holzfläche mit heißem Theer anzustreichen incl. Material	— — 4	1 □ M.	— 4 1 ₁₂ (4)	

IV. Zimmerarbeiten.

b. Fachwerkwände, Balkenlagen etc.

Es hat gekostet:		Es wird kosten:	
Gegenstand.			
	fl. Gr. S.		fl. Gr. S.
1 lf. Fuß Eichen- und Tannenholz (gewöhnliche Stärken) zu beschlagen, zu verzimmern und zu richten, sowie die Eisentheile anzubringen	— — 9	1 M.	— 2 7 ₅ (8)
1 lf. Fuß do. desgl. bei mehr sichtbaren, sauber zu bearbeitenden Flächen	— 1 —	1 M.	— 3 6
1 lf. Fuß Sparren, Fellen etc. zu profiliren	— 1 —	1 M.	— 3 6
1 lf. Fuß Mauerlatte zuzurichten und anzubringen	— — 3	1 M.	— — 10 ₅
1 lf. Fuß Dachbinder außergewöhnlicher Construction desgl.	— 2 6	1 M.	— 8 9
1 lf. Fuß verzahnte Träger (24 Zoll resp. 57 Centimeter hoch) desgl. incl. Anbringung der Bolzen	— 7 6	1 M.	— 26 3
c. Raue Fußböden und Verschäalungen.			
1 □ Fuß rauhen tannenen Bretterboden herzustellen incl. Nägel . .	— — 5	1 □ M.	— 5 1 ₄ (1)
1 □ Fuß do. 1 Zoll resp. 2 1/2 Centimeter starken desgl. incl. Bretter	— 1 3	1 □ M.	— 15 4 ₂ (4)
1 □ Fuß do. 3/4 Zoll resp. 3 Centimeter starken desgl. incl. Bretter	— 1 6	1 □ M.	— 18 5
1 □ Fuß do. 1 1/2 Zoll resp. 3 1/2 Centimeter starken desgl. incl. Nägel	— — 6	1 □ M.	— 6 1 ₆₈ (2)
1 □ Fuß do. 1 1/2 Zoll resp. 3 1/2 Centimeter starken desgl. incl. Bretter	— 1 10	1 □ M.	— 22 6 ₁ (6)
1 □ Fuß eichenen Bohlenbelag (3 Zoll resp. 7 Centimeter stark) herzustellen incl. Nägel. . .	— 1 —	1 □ M.	— 12 3 ₃₆ (3)
1 □ Fuß Decken-Unterschäalung zu fertigen incl. Nägel.	— — 4	1 □ M.	— 4 1
1 □ Fuß do. 3/4 Zoll resp. 2 Centimeter stark incl. Bretter	— 1 —	1 □ M.	— 12 3 ₃₆ (3)

IV. Zimmerarbeiten.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		\$	Gr. S.		\$	Gr. S.	
1 □ Fuß	Decken-Unterschaalung 1 Zoll resp. 2 1/2 Centimeter stark incl. Bretter	—	1 3	1 □ M.	—	15	42
1 □ Fuß	do. von Spalierlatten incl. Material	—	10	1 □ M.	—	10	(4) 28 (5)
1 □ Fuß	Berschaalung in den Kehlen 1 Zoll resp. 2 1/2 Centimeter stark incl. Material	—	1 6	1 □ M.	—	18	5
1 □ Fuß	Kreuzholzwand (4/4 Zoll resp. 10/10 Centimeter stark) auf beiden Seiten schräg mit rauhen Brettern 1 Zoll resp. 2 1/2 Centimeter stark verschaaft incl. aller Materialien	—	3 6	1 □ M.	1	12	118
1 □ Fuß	rauhe Berschaalung mit Fugenleisten anzufertigen incl. Material	—	1 9	1 □ M.	—	21	59 (6)
1 □ Fuß	gehobelte do. desgl. oder in Nuth und Feder incl. Material	—	2 6	1 □ M.	1	—	84 (8)
1 □ Fuß	Lattenverschlag anzufertigen incl. Nägel (incl. der Thüren)	—	4	1 □ M.	—	4	112 (2)
1 □ Fuß	do. desgl. incl. aller Materialien	—	1 6	1 □ M.	—	18	5
1 lf. Fuß	Balkenfelder mit Schwarten 2 Zoll resp. 5 Centimeter stark auszuwelleren	—	4	1 M.	—	1	2
1 lf. Fuß	do. desgl. incl. Material . . .	—	1 10	1 M.	—	6	5
d. Verschiedene Arbeiten.							
1 lf. Fuß	Hauptgesims aus tannenen Bohlen und Brettern ca. 1 1/2 Fuß hoch nach Zeichnung zu fertigen und anzubringen incl. Material dazu sowie incl. der erforderlichen Anaggen aus Eichenholz.	—	17 6	1 M.	2	1	3
1 □ Fuß	Balkenbekleidung aus 1 Zoll resp. 2 1/2 Centimeter starken tannenen Brettern anzufertigen incl. der Kehlleisten für die Felder und aller Materialien	—	3 —	1 □ M.	1	6	10

IV. Zimmerarbeiten.

Es hat gekostet:		Es wird kosten:	
Gegenstand.			
		fl.	gr.
1 □ Fuß	Balkenbekleidung desgl. an den Seiten architravirt u. gefehlt	6	1 □ M. 2 13 8
1 □ Fuß	Sitz- und Vorderbretter zu einem Abtritte incl. Material	3	1 □ M. 1 6 10
1 lf. Fuß	Gruben- resp. Brunnenschling von 6—8 Zoll starkem Eichenholze zu bearbeiten, zu falzen und zu legen	1 3	1 M. — 4 4 ₅ (4)
1 □ Fuß	Giebelbretter ⁵ / ₄ Zoll resp. 3 Centimeter stark nach Zeichnung auszufchneiden incl. Material	6	1 □ M. 2 13 8
e. Abbruchs-Arbeiten zc.			
1 lf. Fuß	Fachwerkwand von Stagenhöhe herauszunehmen und zu beseitigen	1 6	1 M. — 5 3
1 lf. Fuß	verzinnte Hölzer abzunehmen und fortzuschaffen	von	von
		2	7
		bis	bis
1 □ Fuß	rauen Bohlenbelag aufzunehmen und zu beseitigen .	1 1/2	1 □ M. — 1 6
1 □ Fuß	denselben für das Wiederlegen zu bekanten	2	1 □ M. — 2 —
1 □ Fuß	alten Fußboden aufzunehmen und wieder zu legen incl. des Bekantens und des Zuschusses an Material	9	1 □ M. — 9 3
1 □ Fuß	Latten- oder Bretterwand loszunehmen und fortzuschaffen	1 1/2	1 □ M. — 1 6

V. Zimmermaterial.

a. Bauhölzer.

Vor bemer kung.

Vollkantige eichene Bauhölzer haben bislang pro Cbßß. 15 Gr. gekostet, sie werden also pro □Centimeter Querschnittsfläche und pro Meter Länge 0,774 \mathfrak{S} kosten.

Vollkantige tannene Bauhölzer haben je nach der Länge und Stärke 9 bis 11 Gr. gekostet, sie werden demnach pro Meter Länge und pro □Centimeter Querschnittsfläche:

bis 11 Meter Länge = 0,484 \mathfrak{S}
 " 13 " " = 0,518 "
 und darüber " " = 0,568 " kosten.

Nachfolgende Tabelle giebt für die jetzt gängigsten Querschnittsstärken die Preise pro Meter:

Es hat gekostet:							Es wird kosten:						
Art der Bauhölzer.		Bis zu		In einer Stärke von	Preis		Stärke		Preis				
		einer			in Braun-	in	in	in Braun-	in				
		Länge von	Fß. M.	Zoll.						schweig	Centi-	schweig	metern.
		ca.			\$ Gr. S.	\$ Gr. S.							
1 lf. F.	Eichenholz (vollkant., beschlagen)	—	—	8/8	—	6 4		1 M.	19/19	—	22 2		
1 "	" " " "	—	—	7/7	—	5 —		1 "	16½/16½	—	17 6		
1 "	" " " "	—	—	6/6	—	3 9		1 "	14/14	—	13 2		
1 "	" " " "	—	—	4/6	—	2 6		1 "	14/19½	—	8 9		
1 "	" " " "	—	—	4/4	—	1 8		1 "	9½/9½	—	5 10		
1 "	Tannenholz " " "	40	12	8/9	—	4 6		1 "	19 21½	—	15 9		
1 "	" " " "	40	"	8/8	—	4 —		1 "	19/19	—	14 —		
1 "	" " " "	40	"	7/8	—	3 6		1 "	16½/19	—	12 3		
1 "	" " " "	40	"	7/7	—	3 —		1 "	16½/16½	—	10 6		
1 "	" " " "	40	"	6/7	—	2 8		1 "	14/16½	—	9 4		
1 "	" " " "	40	"	6/6	—	2 3		1 "	14/14	—	7 10		
1 "	" " " "	40	"	5/6	—	2 —		1 "	12/14	—	7 —		
1 "	" " " "	45	13	9/10	—	6 3		1 "	21½/23½	—	21 10		
1 "	" " " "	45	"	8/9	—	5 —		1 "	19/21½	—	17 6		
1 "	" " " "	45	"	8/8	—	4 6		1 "	19/19	—	15 9		
1 "	" " " "	45	"	7/8	—	3 —		1 "	16½/19	—	13 8		
1 "	" " " "	45	"	7/7	—	3 —		1 "	16½/16½	—	11 11		
1 "	" " " "	45	"	6/7	—	3 —		1 "	14/16½	—	10 6		
1 "	" " " "	45	"	6/6	—	2 6		1 "	14/14	—	8 9		
1 "	" " " "	45	"	5/6	—	2 —		1 "	12/14	—	7 4		
1 "	" " " "	50	14	12/12	—	11 —		1 "	28½/28½	1	8 6		
1 "	" " " "	50	"	11/12	—	10 —		1 "	26/28½	1	5 —		
1 "	" " " "	50	"	10/12	—	9 2		1 "	23½/28½	1	2 1		
1 "	" " " "	50	"	10/11	—	8 —		1 "	23½/26	—	29 5		
1 "	" " " "	50	"	9/11	—	7 6		1 "	21½/26	—	26 3		

V. Zimmermaterial.

b. Bohlen und Bretter.

Für **eigene** Bohlen ist bislang pro Cbß. $17\frac{1}{2}$ Gr. gezahlt, daraus folgt, daß:

1	□Meter	eigene	Bohlen	35	Centimeter	stark	=	—	⌘	26	Gr.	4	S.
1	"	"	"	5	"	"	=	1	"	7	"	8	"
1	"	"	"	6	"	"	=	1	"	15	"	2	"
1	"	"	"	7	"	"	=	1	"	22	"	8	"
1	"	"	"	10	"	"	=	2	"	15	"	3	"

kosten würde.

Für **tannene** Bretter wurde bislang pro Cbß. 12 Gr. gezahlt, woraus folgt, daß:

1	□Meter	tannene	Bretter	2	Centimeter	stark	=	—	⌘	10	Gr.	4	S.
1	"	"	"	25	"	"	=	—	"	12	"	11	"
1	"	"	"	3	"	"	=	—	"	15	"	6	"
1	"	"	"	35	"	"	=	—	"	18	"	1	"
1	"	"	"	4	"	"	=	—	"	20	"	8	"
1	"	"	"	5	"	"	=	—	"	25	"	10	"
1	"	"	"	6	"	"	=	1	"	1	"	—	"
1	"	"	"	7	"	"	=	1	"	6	"	2	"

kosten würde.

VI. Dachdeckerarbeiten.

a. Kosten-Berechnung.

Es hat gekostet:		Es wird kosten:	
Gegenstand.			
		\$	Gr. S.
100 □ F.	A. Das Strohdach. (Höhe zur Gebäudetiefe 1:2.) Dachfläche 1¼ Fuß weit zu latten und 1¼ Fuß hoch mit Stroh zu decken, incl. Eindeckung u. Lattenbefestigung des Forstes	— 11 6 1 □ M.	— 1 52 (6)
1000	B. Das Ziegeldach. (Höhe zur Gebäudetiefe 1:2 bis 1:3.) NB. Das Arbeitslohn wird nach Tausenden der zu verwendenden Ziegeln berechnet, das Eindecken der Forsten und der Walme nach laufenden Fußes resp. Metern. Stück Dachziegeln der hier gebräuchlichen Sorte, 8 Zoll = 19 Centimeter weit zu latten, einzudecken und mit Gyps und Kalkmörtel zu verstreichen incl. Nägel	von 4 15 — bis 4 25 —	
1000	Stück do. desgleichen und mit Cementmörtel zu verstreichen incl. Nägel	von 5 — — bis 5 25 —	
1000	Stück do. an verticalen Wänden 10 Zoll = 24 Centimeter weit zu latten einzuhängen und mit Kalk und Gyps zu verstreichen incl. Nägel	10 — —	
1000	Stück do. desgl. und mit Cement zu verstreichen incl. Nägel	15 — —	
1000	Stück do. kosten hier (8/13")	von 15 — — bis 16 — —	
1000	Stück do. abzunehmen, zu reinigen und zu beseitigen	von 1 — — bis 1 15 —	
1000	Stück do. desgl. von verticalen Wänden	von 2 — — bis 2 15 —	

VI. Dachdeckerarbeiten.

b. Material-Berechnung.

Es hat erfordert:		Es wird erfordern:	
	<p>A. Das Strohdach.</p> <p>100 □ F. Dachfläche: an Stroh ca. 24 1/2 Bund, " Latten 80 lfd. Fuß, " Nägeln (bei 4 Fuß Sparren- weite) 20 Stück.</p> <p>B. Das Ziegeldach.</p>		<p>10 □ M. Dachfläche: an Stroh 30 Bund, " Latten 28 3/4 Meter, " Nägeln 25 Stück.</p>
1000 St.	Ziegeln einzudecken und mit Kalk- und Gypsmörtel zu verstreichen: 800 Fuß Latten, 15 Cubikfuß Kalk, 3 Cubikfuß Gyps, 12 Cubikfuß Sand und 4 Pfund Schweinehaare.	1000 St.	Ziegeln: 229 Meter Latten, 0 3/5 Cub.-Met. Kalk, 0 07 " " Gyps, 0 28 " " Sand und 2 Kilogr. Schweinehaare.
1000 St.	do. desgl. und mit Cement zu verstreichen: 1 1/5 Tonne Cement (Hennedenröder), 12 Cubikfuß Sand und 4 Pfund Haare. Material wie oben.	1000 St.	do.: 1 1/5 Tonnen Cement, 0 28 Cub.-Met. Sand und 2 Kilogr. Haare. Material wie oben.
	Desgl.		Desgl.
1 □ R.	einfaches Dach 8 Zoll = 19 Cen- timeter weit gelattet ca. 545 Ziegeln der hier gebräuchlichen Sorte incl. Bruch.	1 □ M.	26—27 Stück Ziegeln.
1 Fuß	Forste, Grathe u. mit Hohlziegeln zu belegen = 1 Stück.	1 M.	3—4 Stück.

VI. Dachdeckerarbeiten.

a. Kosten-Berechnung.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		fl. Gr. S.		fl. Gr. S.	
1 □ Fuß	Dachziegeln desgl. und wieder anzuhängen	— — 2	1 □ M.	— 2	0 ⁵⁶
1 lf. Fuß	Forst einzudecken und zu verstreichen	von 1 — bis 1 2	1 M.	von 3 — bis 4 1	6
1 lf. Fuß	Drt desgl. in Kalkmörtel . .	— 1 —	1 M.	— 3	6
1 lf. Fuß	do. desgl. mit Cement	— 1 3	1 M.	— 4	4 ⁵
1 □ Fuß	Ziegeldach fertig mit Cement verstrichen incl. aller Materialien	— 2 6	1 □ M.	1 —	8 ⁴
1 □ Fuß	do. desgl. mit Kalk verstrichen	— 2 4	1 □ M.	— 28	7 ⁸
C. Das Schieferdach.					
(Höhe zur Gebäudetiefe bis 1:5.)					
100 □ f.	Dachfläche mit Goslar'schen Schiefeln auf Latten zu decken:				
	für Schiefer	von 5 15 — bis 6 7 6	1 □ M.	von 20 — bis 23 —	3 ¹²
	„ Latten und Nägel .	1 25 —	1 □ M.	— 6	9
	„ Arbeitslohn	3 — —	1 □ M.	— 11	—
100 □ f.	do. mit englischem Schiefer auf Blochlatten zu decken:				
	für Schiefer	8 — —	1 □ M.	— 29	5
	„ Latten und Nägel .	1 25 —	1 □ M.	— 6	9
	„ Cement	— 5 —	1 □ M.	— —	8
	„ Arbeitslohn	3 — —	1 □ M.	— 11	—
100 St.	Goslar'sche Schiefer (8½/17 Zoll) kosten hier	3 — —			
100 St.	englische Schiefer (11/22 Zoll) kosten hier	7 — —			
1 □ Fuß	Dachfläche mit Goslar'schem Schiefer auf Schaalung zu decken incl. Material	— 4 6	1 □ M.	1 25	3 ¹²
1 □ Fuß	do. desgl. auf Latten	— 3 6	1 □ M.	1 12	11 ⁷⁶
				(13)	

VI. Dachdeckerarbeiten.

b. Material-Berechnung.

Es hat erfordert		Es wird erfordern	
C. Das Schieferdach.			
100 □ F.	Dachfläche mit Goslar'schen Schiefern:		
	300 Schiefer (8½/17 Zoll) .	1 □ M.	ca. 38 Schiefer
	800 Schiefernägel.	1 □ M.	" 100 Schiefernägel
	110 Fuß Latten	1 □ M.	" 4 Meter Latten
	50 Lattnägel	1 □ M.	" 6--7 Stück Lattnägel
<hr/>			
100 □ F.	Dachfläche mit englischem Schiefer:		
	220 Schiefer (9/18 Zoll) . .	1 □ M.	ca. 28 Schiefer (21½/43 St.)
	oder 126 do. (11/22 ") . .	1 □ M.	od. " 16 do. (26/52 ")
	oder 104 do. (12/24 ") . .	1 □ M.	od. " 13 do. (28½/57 ")
	(Erstere Sorte bei 7 Zoll		(Erstere Sorte bei 167 St.
	die zweite " " 9½ "		die zweite " " 228 "
	" dritte " " 10½ "		" dritte " " 252 "
	weiter Lattung.)		weiter Lattung.)

Bemerkungen.

Bei der letzten Sorte Schiefer = 12/24 Zoll groß ist bei 4 Zoll Ueberdeckung die Lattenweite von Mitte zu Mitte $\frac{24 \text{ Zoll} - 4 \text{ Zoll}}{2} = 10 \text{ Zoll}$, und bei 3 Zoll Ueberdeckung $\frac{24 \text{ Zoll} - 3 \text{ Zoll}}{2} = 10\frac{1}{2} \text{ Zoll}$,

oder

bei 9½ Centimeter Ueberdeckung die Lattenweite = 24 Centimeter,
bei 7 Centimeter Ueberdeckung = 25 Centimeter.

Gewöhnliche Schiefernägel kosten pro Schock 3½—4 Gr.
Verzinkte Nägel " " Stück etwa 1½ „
Kupfernägel " " " 1 „
Paffter " " " 4—6 „

Bei etwaiger Anwendung von Zinnägeln ac. erhöhen sich hiernach obige Preise.

VI. Dachdeckerarbeiten.

a. Kosten-Berechnung.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		fl.	Gr.		fl.	Gr.	
1 □ Fuß	Dachfläche mit englischem Schiefer auf Schaalung zu decken incl. Material	von 4 bis 5	6	1 □ M.	1	von 25 bis 1	312 48
1 □ Fuß	do. desgl. auf Latten	von 3 bis 4	8	1 □ M.	1	von 15 bis 19	— 144
100 lf. F.	einreihige Schiefereinfassung incl. Schiefer, Bretter und Nägel	von 8 bis 10	25	1 Meter	—	von 9 bis 10	3 6
100 lf. F.	doppelreihige do. desgl. incl. Material	von 15 bis 16	—	1 Meter	—	von 15 bis 16	9 10
D. Das Plattendach. (Höhe zur Gebäudetiefe bis 1:5.)							
100 □ F.	Dachfläche mit Sollinger Platten auf Latten zu decken: für Platten (hierorts incl. Bruch)	6	—	1 □ M.	—	22	1
	„ Latten	15	—	1 □ M.	—	1	10
	„ Lattennägel	5	—	1 □ M.	—	—	7½
	„ verzinnte Plattenmägel	7	6	1 □ M.	—	—	11¼
	„ Cement	20	—	1 □ M.	—	2	5
	„ Arbeitslohn bei ¼ und ¾ Platten	2	—	1 □ M.	—	7	44
	„ Arbeitslohn bei ¾ Platten	2	10	1 □ M.	—	8	7
100 St.	¼ Platten kosten hier	von 13 bis 15	10				
100 St.	¾ do. „ „	von 10 bis 11	—				
100 □ F.	Dachfläche mit Sollinger Platten auf Latten fertig herzustellen incl. aller Materialien	von 11 bis 12	27 10	6 1 □ M.	1	von 13 bis 15	10 5

VI. Dachdeckerarbeiten.

b. Material-Berechnung.

Es hat erfordert:	Es wird erfordern:
<p data-bbox="288 966 583 1003">D. Das Plattendach.</p> <p data-bbox="126 1041 632 1285"> 100 □ f. Dachfläche mit Sollinger Platten: 40 Stück $\frac{1}{4}$ Platten (und 5 Stück für Bruch) oder 54 Stück $\frac{3}{4}$ Platten. Ferner bei $\frac{1}{4}$: 100 Fuß Latten, 60 Lattnägel, 90 Plattennägel und $\frac{1}{4}$ Tonne Cement. </p>	<p data-bbox="650 1069 1095 1285"> 1 □ M. 5 Stück $\frac{1}{4}$ Platten (und 1 Stück für Bruch) oder 7 Stück $\frac{3}{4}$ Platten. Ferner bei $\frac{1}{4}$: 36 Met. Latten, 9 Stück Lattnägel, 11—12 Plattennägel, ca. $\frac{1}{32}$ Tonne Cement. </p>

VI. Dachdeckerarbeiten.

a. Kosten-Berechnung.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		§	Gr. S.		§	Gr. S.	
	E. Das Pappdach. (Höhe zur Gebäudetiefe 1 : 12 bis 1 : 20.)						
1 □ Fuß	Dachfläche mit Pappe auf Schaalung mit Leisten einzudecken: für Pappe incl. Deckstreifen	—	— 11 1 □ M.	—	11	3	
	„ Nägel	—	— 2 1 □ M.	—	2	1	
	„ Schaalbretter (³ / ₄ Zoll stark) und Leisten . .	—	— 11 1 □ M.	—	11	3	
	„ Theer, Sand u. Staub- kalk	—	— 2 1 □ M.	—	2	1	
	„ Arbeitslohn	—	— 4 1 □ M.	—	4	1	
1 □ Fuß	Pappdach fertig auf Schaalung incl. aller Materialien . . .	—	2 6 1 □ M.	1	—	8	
1 □ Fuß	do. zu theeren	—	— 2 1 □ M.	—	2	1	
1 □ Fuß	do. zu repariren incl. Material je nach der Dauer	von		von			
		2		2		1	
		bis		bis			
		3		3		1	

VI. Dachdeckerarbeiten.

b. Material-Berechnung.

Es hat erfordert:	Es wird erfordern:
<p>E. Das Pappdach.</p> <p>100 □F. Dachfläche mit Pappe auf Schaa- lung:</p> <p>120 □Fuß Pappe incl. Deck- streifen</p> <p>680 Rohrnägel</p> <p>120 Stück Lattnägel</p> <p>100 □Fuß Bretter</p> <p>34 Fuß Leisten (1½/3 Zoll)</p> <p>29½ Pfd. Theer und Pech</p> <p>0,8 Ebfß. Kalk</p> <p>1½ Ebfß. Sand</p>	<p>1 □M. 1,2 □Meter Pappe.</p> <p>1 □M. 85 Rohrnägel.</p> <p>1 □M. 15 Lattnägel.</p> <p>1 □M. 1 □Meter Bretter.</p> <p>1 □M. 1,2 lfd. Meter Leisten.</p> <p>1 □M. 3,7 Pfd. Theer und Pech.</p> <p>1 □M. 0,0023 Cubikmeter Kalk.</p> <p>1 □M. 0,0043 Cubikmeter Sand.</p>

VII. Klempnerarbeiten.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		fl.	Gr.			fl.	Gr.
1 □ Fuß	Falzbach von Zinf Nr. 10 incl. aller Zuthaten, doch excl. Schaalung	von 3	9	1 □ M.	1	von 16	06
		bis 4	—		1	bis 19	144
1 □ Fuß	do. desgl. von Zinf Nr. 11	4	—	1 □ M.	1	19	144
1 □ Fuß	do. desgl. " " " 12	4	3	1 □ M.	1	22	23
1 □ Fuß	do. desgl. " " " 13	von 4	7	1 □ M.	1	von 26	34
		bis 5	—		2	bis 1	48
1 □ Fuß	do. desgl. " " " 14	von 5	—	1 □ M.	2	von 1	48
		bis 5	6		2	bis 7	5
1 □ Fuß	Leistendach desgl. von Zinf Nr. 11	4	6	1 □ M.	1	25	3
1 □ Fuß	do. desgl. von Zinf Nr. 12	4	10	1 □ M.	1	29	4
1 □ Fuß	do. desgl. " " " 13	5	4	1 □ M.	2	5	6
1 □ Fuß	do. desgl. " " " 14	6	—	1 □ M.	2	13	8
1 □ Fuß	Wellendach desgl. (excl. Satzung) von Zinf Nr. 10	4	3	1 □ M.	1	22	23
1 □ Fuß	do. desgl. von Zinf Nr. 11	4	6	1 □ M.	1	25	3
1 □ Fuß	do. desgl. " " " 12	4	9	1 □ M.	1	28	4
1 □ Fuß	do. desgl. " " " 13	5	3	1 □ M.	2	4	6
1 □ Fuß	do. desgl. " " " 14	5	10	1 □ M.	2	11	8
1 □ Fuß	Rehlen u. Rinnenverschalung von Zinf Nr. 14 incl. Schaalung	6	3	1 □ M.	2	16	9
1 □ Fuß	do. desgl. von Zinf Nr. 12	5	—	1 □ M.	2	1	5
1 lf. Fuß	Dachrinnen, 9 Zoll weit, von Zinf Nr. 14	6	—	1 Meter	—	21	—
1 lf. Fuß	do. 7 Zoll weit desgl.	5	—	1 Meter	—	17	6
1 lf. Fuß	do. 6 Zoll weit desgl.	4	6	1 Meter	—	15	9
1 lf. Fuß	Fallrohr, 4 Zoll Durchmesser, von Zinf Nr. 14	6	—	1 Meter	—	21	—
1 lf. Fuß	do. 3½ Zoll Durchmesser desgl.	5	6	1 Meter	—	19	3
1 lf. Fuß	do. 3 " " desgl.	5	—	1 Meter	—	17	6

VII. Klempnerarbeiten.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		fl.	Gr.		fl.	Gr.	S.
1 □ Fuß	Fensterbank zc. mit Zink Nr. 12 zu beschlagen	—	5 6	1 □ M.	2	7	6
1 □ Fuß	do. desgl. mit Zink Nr. 14 zu beschlagen	—	6 6	1 □ M.	2	9	10
1 lf. Fuß	Zinkhalter für Glasplatten . .	—	6	1 M.	—	1	9
1 lf. Fuß	Vorstoß	—	1 3	1 M.	—	4	5
1 □ Fuß	einfache Zinkplatte Nr. 12, rechteckig geschnitten.	—	3 6	1 □ M.	1	13	—

Bemerkungen.

Bei Dachbedeckungen, Dachrinnen, Abdeckung von Gesimsen zc. sind die Nummern von 10 bis 14 die gebräuchlichen.

Zink Nr. 14 wiegt pro □ Fuß $1_{14} \pi$, demnach 1 □ Meter ca. 14 π

" " 13 " " " ca. 1 " " 12₂₅ "

" " 12 " " " 0₇₈ " " 1 " " 10₁₅ "

" " 11 " " " 0₇₁ " " 1 " " 8₇₈ "

" " 10 " " " 0₇₈ " " 1 " " 7 "

1 Centner Zinkblech (Nr. 10 bis 14) kostet in letzterer Zeit 9 Thlr. 20 Gr. bis 10 Thlr.

Bei obengenannten Arbeiten in Kupfer würde nur der größere Materialwerth zu berücksichtigen sein, da das Arbeitslohn für beide Materialien gleich ist.

1 Ctr. Kupferblech (pro □ Fuß $\frac{1}{2}$ bis 1 Pfd. wiegend) kostet 40 $\frac{1}{2}$ bis 42 $\frac{1}{2}$ Thlr.

VIII. Tischlerarbeiten.

Es hat gekostet:		Es wird kosten:	
Gegenstand.			
	fl. kr. s.		fl. kr. s.
a. Thüren u. Thorwege.			
1 □ Fuß Hausthür mit reichen Gliederungen von 2 1/2 Zoll resp. 5 Centimeter starkem Eichenholze incl. Material	von 15 bis 1 —	1 □ M. 6	von 4 bis 8 2
1 □ Fuß do. desgl., jedoch einfacher . .	10 —	1 □ M. 4	2 5 9
1 □ Fuß Glaswand mit Thür, die Schlägeleisten mit cannelirten Pilastrern, mit Gesimsen und mit Fries sprossen in der Glaseintheilung, fertig . . .	20 —	1 □ M. 8	5 7
1 □ Fuß do. desgl., aber einfacher . . .	15 —	1 □ M. 6	4 2
1 □ Fuß Glasthür fertig eingepaßt mit Sprossen nach Zeichnung . .	9 —	1 □ M. 3	20 6
1 □ Fuß Thür von 1 Zoll starken tannenen Brettern, auf beiden Seiten gehobelt, mit aufgenagelten Duer- und Strebeleisten von Tannenholz . .	3 6 —	1 □ M. 1	13 —
1 □ Fuß dergl. Thür mit eingeschobenen Leisten von Eichenholz . . .	4 —	1 □ M. 1	19 1
1 □ Fuß Zimmerthür von 1 1/2 Zoll starkem Tannenholze in Rahm und 2 oder 3 Füllungen mit Futter, schlichter Bekleidung und eichenem Schwellbrett .	6 6 —	1 □ M. 2	19 9 (20 —)
1 □ Fuß dergl. Thür mit gefehlter Bekleidung, sonst wie vorhin .	7 —	1 □ M. 2	25 11 (26 —)
1 □ Fuß dergl. Thür in Rahm und 4 Füllungen, sonst wie vorhin	7 6 —	1 □ M. 3	2 1
1 □ Fuß dergl. Thür mit reicheren Gliederungen	von 8 bis 10 —	1 □ M. 3	von 8 bis 2 2 9

VIII. Tischlerarbeiten.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		fl.	gr.		fl.	gr.	sch.
1 □ Fuß	Flügelthür von Tannenholz in Rahm und Füllungen mit Futter, gefehlter Bekleidung und eichenem Schwellbrett	von 10 an	—	1 □ M.	4	von 2 an	9
1 lf. Fuß	Bekrönungen von Zimmerthüren (Fries und Deckgesims) aus Tannenholz nach Vorschrift gefertigt	von 12 an	6	1 M.	1	von 13 an	9
1 lf. Fuß	6 Zoll = 15 Centimeter breite gefehlte tannene Thürbekleidung	—	2 6	1 M.	—	8	9
1 □ Fuß	schlichtes Thürfutter von 1 Zoll starkem Tannenholz fertig eingepaßt	—	3	1 □ M.	1	6	10
1 □ Fuß	Thürfutter in Rahm und Füllungen von Tannenholz desgl.	von 4 an	6	1 □ M.	1	von 25 an	3
1 □ Fuß	zweithelliger Schiebethorweg von 2 Zoll starkem Tannenholz in Rahm und Füllung . . .	—	6 6	1 □ M.	2	19	9
1 □ Fuß	zweiflügeliger Thorweg von Tannenholz, jeder Flügel als Gitterträger von starken Laten construirt und beiderseitig mit behobelter 1 Zoll starker Verschaalung versehen	—	10	1 □ M.	4	2	9
1 □ Fuß	do. mit starken Quer- und Strebeleisten und einseitiger behobelter Verschaalung aus Tannenholz	—	7 6	1 □ M.	3	2	1
1 □ Fuß	do. von 2½ Zoll starkem Eichenholze mit Oberlicht, Rämpfer, mit reicher Profilierung der Kehlstoße nach Zeichnung	von 1 15 an	—	1 □ M.	18	von 12 an	7

VIII. Tischlerarbeiten.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		fl. kr. s.		fl. kr. s.	
b. Fenster- und Fenster-					
laden.					
1 □ Fuß	Fensterrahmen von 2 Zoll starkem Eichenholze, einfach, mit 2 aufgehenden Flügeln (Kellerfenster)	7	1 □ M.	2 25 11	
				(26)	
1 do.	do. von 2½ Zoll starkem Eichenholze oder Kienholze nach Zeichnung profilirt mit Blindrahmen, 2 aufgehenden Flügeln, feststehendem Oberlicht und Rämpfer	von 7 an	1 do.	von 3 2 an	1
1 do.	do. von 2½ Zoll starkem Eichenholze, desgl. mit tannenem Futter und eichenem Fensterbrett (im Lichten gemessen)	von 8 an	1 do.	von 3 8 an	3
1 do.	do. wie vorhin mit halbrundem Bogen	10	1 do.	4 2 9	
1 do.	do. von 1½ Zoll starkem Tannenholze, zweiflügelig mit feststehend. Oberlicht u. Rämpfer	5	1 do.	2 1 5	
1 do.	Fensterbrett von Eichenholz, ¾ Zoll stark, vorn mit Profil nach Vorschrift	4 6	1 do.	1 25 3	
1 do.	Fensterbekrönung von Tannenholz, nach Zeichnung ausge- geschnitten und befestigt	7 6	1 do.	3 2 1	
1 do.	Zarge für Dachfenster u. von ¾ Zoll starkem Tannenholze	3	1 do.	1 6 10	
1 do.	Fensterlade von Tannenholz in Rahm und Füllungen, zum Einschlagen in die Fensterleibungen	von 5 an	1 do.	von 2 1 an	5
1 do.	Fensterlade, schlichte, mit eichenen Hirnleisten	4	1 do.	1 19 1	
1 do.	Rolljalousie mit Futterahmen von gutem Kiefernholz anzufertigen und einzupassen (Maschinenarbeit)	10 16	1 do.	4 2 9	
1 do.	do. desgl. (Handarbeit)	16	1 do.	6 16 6	

VIII. Tischlerarbeiten.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		§ Gr. S.		§ Gr. S.	
c. Fußböden.					
1 □ Fuß	Fußboden von $\frac{5}{4}$ Zoll starken Harzdielen mit $\frac{1}{4}$ Zoll starken eichenen Lagerhölzern . . .	von 3 —	1 □ M.	1	von 6 10
		bis 3 —		1	bis 8 11
1 do.	do. ohne Lagerhölzer, doch incl. Auffüttern der Balken . . .	von 2 6 —	1 do.	1	von — 8
		bis 2 9 —		1	bis 3 9
1 do.	do. von Futterholz anzufertigen und zu legen	— 2 6 —	1 do.	1	— 8
1 do.	do. von altem vorrätigen Holze zu fertigen und zu besäumen	— — 9 —	1 do.	—	9 2s
1 lf. Fuß	Fußbodenfuge in Leim auszuspännen	— — 5 —	1 M.	—	1 5s
					(6)
1 □ Fuß	Fußboden von eichenen 2 Zoll starken Brettern zu fertigen incl. der Lager und aller Materialien	— 5 —	1 □ M.	2	1 5
1 do.	do. von $\frac{5}{4}$ Zoll starken Harzdielen mit eichenen Lagern und do. Frieseinfassungen .	— 5 —	1 do.	2	1 5
1 do.	Parquetboden in Eichenholz incl. Material	von 7 6 — an	1 do.	3	von 2 1 an
d. Verschiedene Arbeiten.					
1 □ Fuß	Wandtäfelung von Tannenholz mit Pilastern zc. nach Zeichnung incl. Materialien (nach Abzug etwaiger Oeffnungen)	— 10 —	1 □ M.	4	2 9
1 do.	Lambri von behobelten tannenen Brettern auf Ruth und Feder incl. Deckgesims	— 3 —	1 do.	1	6 10
1 do.	do. von Tannenholz in Rahm und schlichten Füllungen . .	— 4 —	1 do.	1	19 1
		von 4 — an		1	von 25 3 an
1 do.	do. desgl., reicher profilirt .	— 4 6 —	1 do.	1	25 3

VIII. Tischlerarbeiten.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		fl.	Gr.			fl.	Gr.
1 lf. Fuß	Fußsofel, 6 Zoll resp. 15 Centimeter hoch nach Zeichnung von 2 Zoll starkem Tannenholze (incl. der eichenen Pfropfe)	—	1 6	1 M.	—	5	3
1 lf. Fuß	do. von 1 Zoll starkem Holze in gleicher Höhe mit Kantenfehlung	—	1 2	1 M.	—	4	1
1 lf. Fuß	Scheuerleiste, 1 1/2 Zoll breit, von Tannenholz	—	— 5	1 M.	—	1	5s (6)
1 lf. Fuß	do. von Eichenholz	—	1 —	1 M.	—	3	6
1 lf. Fuß	profilirte Gypsleiste um einen Ofen, von Tannenholz zu fertigen zc.	von — an 8		1 M.	von — an 2		4
1 lf. Fuß	Handläufer (für Treppen zc.) von Eichenholz profilirt und polirt	—	3 —	1 M.	—	10	6
1 □ Fuß	Treppenpodest aus Eichenholz mit den nöthigen Unterzügen gefertigt und aufgestellt . .	—	10 —	1 □ M.	4	2	9
1 lf. Fuß	Treppenbefriedigung mit Trei- len und Handgriff (polirt) fertig aufgestellt	von — an 7 6		1 M.	von — an 26		3
1 □ Fuß	Gitterverschlag von Tannen- holz mit Thür darin	—	6 —	1 □ M.	2	13	8

Bemerkung.

Die Preise für Treppen bedürfen keiner Umrechnung, da sie sich pro Stück der zu fertigenden Stufen normirt haben.
Die Verschaltungen sind unter Zimmerarbeit berechnet.

IX. Glaserarbeiten.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		§	Gr. S.		§	Gr. S.	
a. Arbeitslöhne.							
1 □ Fuß	Fenster zu verglasen und einseitig zu verfitten	—	— 8	1 □ M.	—	8	2 ₂ (2)
1 do.	do. desgl. und von 2 Seiten zu verfitten	—	— 10	1 do.	—	10	2 ₈ (3)
1 do.	Fenster Scheibe auszunehmen und wieder einzusetzen incl. Ritt	—	1 3	1 do.	—	15	4
1 do.	do. von Delfarbe zu reinigen und zu putzen	—	— 1 1	1 do.	—	1	—
1 do.	do. nur zu putzen	—	— ½ 1	1 do.	—	—	6
b. Arbeitslöhne incl. Materiallieferung.							
1 do.	Verglasung von ¼ starkem gutem weißem Glase (bis 4 □ F. oder ca. 033 □ M.)	—	3 —	1 do.	1	6	10
1 do.	do. desgl. bei größeren Scheiben (bis 6 □ F. oder ca. 05 □ M.)	—	4 —	1 do.	1	19	1
1 do.	do. desgl. bei kleineren Reparaturen (bis 4 □ F.)	von	3 6	1 do.	1	12	11 ₈
		bis	3 9			(13) bis 16	—
1 do.	do. von ¾ starkem gutem weißem Glase bei größerer Lieferung	—	4 6	1 do.	1	25	3
1 do.	do. desgl., wenn die Scheiben größer oder die Verglasung schwieriger (bei Maafwerkz.)	—	5 —	1 do.	2	1	5
1 do.	do. desgl. bei kleineren Reparaturen	—	5 —	1 do.	2	1	5
1 do.	do. von ¾ starkem gutem weißem Glase bei größerer Lieferung	—	6 —	1 do.	2	13	8
1 do.	do. desgl. bei kleineren Reparaturen	—	6 6	1 do.	2	19	9 ₈ (9)
1 do.	do. mit Nachener ½ Zoll starkem Rohglas (in Stücken bis 3 □ F. oder ca. 025 □ M.) oder mit französischem gerippten Glase	—	14 —	1 do.	5	21	10
1 do.	do. desgl. bis 6 □ Fuß oder ca. 05 □ Meter	—	16 —	1 do.	6	16	6
1 do.	do. desgl. bis 8 □ Fuß oder ca. 066 □ Meter	—	20 —	1 do.	8	5	7

IX. Glaserarbeiten.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		fl. Gr. S.		fl. Gr. S.	
1 □ Fuß	Berglasung mit bestem rothem $\frac{1}{4}$ starkem Glase in gewöhnlichen Größen	— 15 —	1 □ M.	6	4 2
1 □ Fuß	do. mit grünem Glase	— 15 —	1 □ M.	6	4 2
1 □ Fuß	do. mit blauem Glase	— 15 —	1 □ M.	6	4 2
1 □ Fuß	do. mit gelbem Glase	— 12 6	1 □ M.	5	3 6
1 lf. Fuß	$\frac{1}{4}$ Zoll breite Linie in eine matte Scheibe einzuschleifen	— 2 6	1 M.	—	8 9
1 lf. Fuß	do. desgl. in eine glatte Scheibe	— 1 6	1 M.	—	5 3
1 □ Fuß	verziertes, zum Theil mattgebranntes Oberlichtfenster (excl. Sprossen) nach Zeichnung	— 25 —	1 □ M.	10	7 —
1 □ Fuß	Fenster mit halbweißer 15 Cent. im Quadrat großer Scheibe in Karniesblei incl. Material	— 6 —	1 □ M.	2	13 8
1 lf. Fuß	verzinnnes Karniesblei	— 2 6	1 M.	—	8 9
1 lf. Fuß	dito zusammengebrannt	— 1 6	1 M.	—	5 3

Bemerkungen.

Das Mattschleifen erhöht den Preis der Scheiben um $\frac{1}{3}$ ca. Rosetten in farbige Gläser zu schleifen, kostet bis 8 Cent. Durchmesser derselben 5 Gr., bis 15 Cent. Durchmesser 10 Gr.

Bei directem Bezug des Glases ist für Bruch 10%, und für Verschnitt (falls die Scheiben nicht nach Größen bestellt werden können) ebenfalls 10% zu rechnen. Ueber größere Fenster- und Spiegelscheiben sind die Preislisten der Fabriken maßgebend.

X. Malerarbeiten.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		fl. gr. s.		fl. gr. s.	
a. Anstrich mit Oelfarbe.					
1 □ Fuß	glatte Holzfläche zu grundiren	— —	2 1 □ M.	—	2 1
1 do.	do. wie vorhin und einmal schlicht zu streichen	— —	4 1 do.	—	4 1
1 do.	do. wie vorhin und zweimal zu streichen	— —	6 1 do.	—	6 17 (2)
1 do.	do. desgl. und einmal zu lackiren	— —	9 1 do.	—	9 25 (3)
1 do.	do. desgl. und zweimal zu lackiren	— 1 —	1 do.	—	12 34 (3)
1 do.	do. desgl. und dreimal zu lackiren	— 1 3	1 do.	—	15 4
1 do.	do. und fertig weiß zu lackiren	— 1 6	1 do.	—	18 5
1 do.	do. dreimal zu spachteln, zu schleifen und weiß zu lackiren (2 + 1½ gr.)	— 3 6	1 do.	1 12 (13)	117
1 do.	do. holzähnlich zu malen und einmal zu lackiren	— 1 —	1 do.	—	12 34 (3)
1 do.	do. desgl. und zweimal zu lackiren	— 1 3	1 do.	—	15 4
1 do.	do. desgl. auf dreimal ge- spachteltem Grunde und zwei- mal zu lackiren	— 3 3	1 do.	1 9	109 (11)
1 do.	do. desgl. desgl. mit Schleif- lack und einmal mit Rutsch- lack	— 4 6	1 do.	1 25	3
1 do.	rauhe Holzfläche dreimal mit Oelfarbe zu streichen	— —	7 1 do.	—	7 19 (2)
1 do.	Cementpußfläche zweimal zu firnissen (einmal heiß, ein- mal kalt) und zweimal zu streichen	— —	9 1 do.	—	9 25 (3)
b. Anstrich mit Leimfarbe.					
1 do.	glatte Fläche einfarbig zu streichen	— —	2 1 do.	—	2 1
1 do.	do. desgl. und zu quadriren .	— —	3 1 do.	—	3 1

X. Malerarbeiten.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
		\$ Gr. S.		\$ Gr. S.	
1 □ Fuß	glatte Fläche desgl. zu marmoriren	— — 4	1 □ M.	— 4	1
1 do.	do. desgl. zu quadriren und zu marmoriren	— — 6	1 do.	— 6	1 ⁶⁸ (2)
1 do.	do. desgl. und mit Muster zu schabloniren	— — 4	1 do.	— 4	1
1 lf. Fuß	Mäanderzug 2c. aufzuschabloniren	— — 2	1 M.	— —	7
1 do.	Wandgesims zu malen	— 1 6	1 do.	— 5	3
1 □ Fuß	Deckenfläche zu streichen und mit Fries und Schlußleiste zu umgeben	— — 4	1 □ M.	— 4	1
1 do.	do. desgl., doch reicher und mit Rosette	von — — 6	1 do.	von — 6	2
1 do.	do. desgl. desgl. mit Vergoldung 2c.	an von — 1 6	1 do.	an von — 18	5
1 do.	do. vorher mit Papier zu bekleben	an — — 2	1 do.	an — 2	1
c. Verschiedene Arbeiten.					
1 do.	alte Delfarbe abzuweizen . . .	— 1 —	1 do.	— 12	3 ⁴ (3)
1 do.	einmal zu lackiren	— — 3	1 do.	— 3	0 ⁸ (1)
1 do.	zweimal zu lackiren	— — 6	1 do.	— 6	2
	u. f. w.				
1 do.	einmal zu firnissen	— — 2	1 do.	— 2	1
1 do.	zweimal zu firnissen	— — 4	1 do.	— 4	1
	u. f. w.				
1 do.	glatte Fläche zu bronciren . .	— 5 —	1 do.	2 1	4 ⁸ (5)
1 do.	do. echt zu vergolden	von 22 — 6	1 do.	von 9 6	3
		an		an	
1 lf. Fuß	erhabener Perlstab 1½ Zoll hoch, echt zu vergolden . . .	— 10 —	1 M.	1 5	—
1 do.	do. desgl. mit Metallgold . .	— 5 —	1 do.	— 17	6
1 do.	Blätterstab oder Palmettenkranz 6 Zoll hoch, echt zu vergolden	1 — —	1 do.	3 15	—
1 do.	do. desgl. mit Metallgold . .	— 15 —	1 do.	1 22	6
1 □ Fuß	Fläche mit Leinen und Papier zu bekleben incl. Materialien	— 1 2	1 □ M.	— 14	3 ⁹ (4)

XI. In s g e m e i n.

Es hat gekostet:		Es wird kosten:	
Gegenstand.			
	fl. Gr. S.		fl. Gr. S.
a. Wasserleitungs- Röhren			
(bislang nach rheinländischem Maasse berechnet).			
1 lf. Fuß	rheintl. Zuflußrohr von starkem Blei, $\frac{1}{2}$ Zoll Nh. resp. 13 Millimeter innerer Durch- messer (pro Fuß $1\frac{1}{4}$ Pfund) incl. Legen	— 6 —	1 M. — 19 —
1 do.	do. $\frac{3}{4}$ Zoll resp. 19 $\frac{1}{2}$ Millimeter innerer Durchmesser (pro Fuß $2\frac{1}{4}$ Pfund) desgl. . . .	— 8 —	1 do. — 25 4
1 do.	do. 1 Zoll resp. 26 Millimeter innerer Durchmesser (pro Fuß 4 Pfund) desgl. . . .	— 13 —	1 do. 1 11 2
1 do.	Eisengußrohr, $1\frac{1}{2}$ Zoll Rheintl. resp. 39 Millimeter innerer Durchmesser incl. Legen . .	— 12 —	1 do. 1 8 —
1 do.	do. 2 Zoll resp. 52 Millimeter innerer Durchmesser, desgl.	— 13 —	1 do. 1 11 2
1 do.	do. 3 Zoll resp. 78 $\frac{1}{2}$ Millimeter innerer Durchmesser, desgl.	— 19 —	1 do. 2 — 2
1 do.	Erdbarbeit hierzu	— 1 6	1 do. — 4 9
1 do.	do. incl. Pflasterarbeit	— 3 —	1 do. — 9 6
1 do.	Filzbekleidung von $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ Zoll (oder 13 bis 19 $\frac{1}{2}$ Millimeter) starken Röhren	— 1 6	1 do. — 4 9
1 do.	do. von 1 Zoll (oder 26 Milli- meter) starken Röhren . . .	— 2 —	1 do. — 6 4
1 do.	Hanfischlauch (beste Sorte) 1 Zoll Durchmesser	— 3 6	1 do. — 11 1

XI. Insgemein.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		fl.	Gr.		fl.	Gr.	S.
b. Gas-Röhren.							
(Rheinl. Maasß wie vorhin.)							
1 lf. Fuß	Rheinl. schmiedeeisernes Patent-						
	rohr, 13 Millimeter Durch-						
	messer, incl. Lager und der						
	nöthigen Hafen (2 + 2 Gr.)	—	4 —	1 M.	—	12	8
1 do.	do. 17 Millimeter desgl. (2 1/2						
	+ 2 Gr.)	—	4 6	1 do.	—	14	3
1 do.	do. 20 Millimeter desgl.						
	(2 3/4 + 2 Gr.)	—	4 9	1 do.	—	15	1
1 do.	Eisenrohr (mit grobem Gewinde)						
	1/2 Zoll Rheinl. resp. 13						
	Millimeter im Lichten desgl.						
	(2 1/2 + 2 Gr.)	—	4 6	1 do.	—	14	3
1 do.	do. 3/4 Zoll resp. 19,6 Milli-						
	meter im Lichten desgl. (3 1/2						
	+ 2 Gr.)	—	5 6	1 do.	—	17	5
1 do.	do. 1 Zoll resp. 26 Millimeter						
	im Lichten desgl. (4 1/2 +						
	2 Gr.)	—	6 6	1 do.	—	20	7
1 do.	do. 1 1/2 Zoll resp. 39 Milli-						
	meter im Lichten desgl. (8						
	+ 2 1/2 Gr.)	—	10 6	1 do.	1	3	3
1 do.	do. 2 Zoll resp. 52 Millimeter						
	im Lichten desgl. (12 1/2 +						
	2 1/2 Gr.)	—	15 —	1 do.	1	17	6
1 do.	Bleirohr 2/3 Zoll Rheinl. resp.						
	9,8 Millimeter im Lichten						
	desgl. (2 2/3 + 1 1/2 Gr.) .	—	3 10	1 do.	—	12	2
1 do.	do. 1/2 Zoll resp. 13 Millim. im						
	Lichten desgl. (3 + 1 1/2 Gr.)	—	4 6	1 do.	—	14	3
1 do.	do. 3/4 Zoll resp. 19,6 Milli-						
	meter im Lichten desgl.						
	(5 1/2 + 1 1/2 Gr.)	—	7 —	1 do.	—	22	2

Bemerkung.

Bei Anwendung von eisernen Röhren sind für Verbindungsstücke durchschnittlich 10 pCt. mehr zu veranschlagen.

XI. Insgemein.

Es hat gekostet:			Es wird kosten:		
Gegenstand.					
	fl.	Gr. S.		fl.	Gr. S.
c. Gegoffene Stuck-					
arbeiten.					
Stuckmarmor.					
1 lf. Fuß	Gier- oder Blätterstab mit				
	Astragal, 3 Zoll resp. 7				
	Centimeter hoch, zu fertigen				
	und anzusetzen incl. Gyps				
	und Modellkosten	— 3 6	1 M.	— 12 3	
1 do.	do. 5 Zoll resp. 12 Centimeter				
	hoch desgl.	— 6 —	1 do.	— 21 —	
1 do.	Sima, 6 Zoll resp. bis 15				
	Centimeter hoch desgl. . . .	— 6 —	1 do.	— 21 —	
1 do.	verzierte Fries 18 Zoll resp.	von		von	
	43 Centimeter hoch desgl. .	— 20 —	1 do.	2 10 —	
		an		an	
1 do.	Deckengesims mit verzierter				
	Boute bis 30 Centimeter				
	hoch desgl.	— 20 —	1 do.	2 10 —	
1 do.	do. mit Zahnschnitten desgl.,				
	jedoch ohne Boute	— 22 —	1 do.	2 17 —	
1 □ f.	Stuckmarmor, beliebig geadert				
	(grade Fläche) incl. Anfer-				
	tigung des Grundes aus				
	Gyps und Grandfand incl.				
	Schleifen	— 25 —	1 □ M.	10 7 —	
<p>Bemerkung. Bei Gesimsen und Säulen bis 6 Zoll resp. 14 Centimeter Stärke wird sich der Preis verdoppeln, bis 12 Zoll resp. 28 Centimeter Stärke ist $\frac{1}{2}$ mal mehr zu rechnen. Bei Lambris mit eingelegten Füllungen wird sich ebenfalls der Preis verdoppeln; bei Wänden mit eingelegten Friesen und Linien ist $\frac{1}{2}$ mal mehr zu rechnen. Gebogene Flächen werden $\frac{1}{3}$ höher bezahlt.</p>					
1 do.	Stuckolustro in beliebiger Farbe				
	incl. Anfertigung des Grund-				
	des aus Kalk und Grand-				
	fand und incl. Schleifen . .	— 7 6	1 do.	3 2 1	
1 do.	dieser Fläche marmorartig zu			(2) —	
	malen (Erdfarbe mit Kalk)	— — 8	1 do.	— 8 2	
1 do.	verputzte Decke mit Deckenge-				
	simis, Fries, Rosetten zu ver-	ca.			
	sehen	— 4 —	1 do.	1 19 1	

XI. Insgemein.

Es hat gekostet:				Es wird kosten:			
Gegenstand.							
		fl.	Gr.		fl.	Gr.	S.
d. Thonwaaren.				.			
1 lfd. F.	Gefimsglieder, 16 Centimeter hoch, von gebranntem Thon	—	7 6	1 Meter	—	26	3
1 do.	do. 35 Centimeter hoch desgl.	—	15 —	1 do.	1	22	6
1 do.	do. 30 Centimeter hoch und 36 Centimeter tief desgl. . . .	—	20 —	1 do.	2	10	—
1 do.	Gierstab bis 8 Centimeter hoch desgl.	—	4 —	1 do.	—	14	—
1 do.	do. bis 9 Centimeter hoch . .	—	4 6	1 do.	—	15	9
1 do.	Herzblatt bis 4 Centimeter hoch	—	2 6	1 do.	—	8	9
1 do.	do. bis 8 Centimeter hoch . .	—	4 —	1 do.	—	14	—
1 do.	do. bis 11 Centimeter hoch . .	—	6 —	1 do.	—	21	—
1 do.	Verdachung für Fenster und Thüren, 11 Centimeter hoch (glatt).	—	3 —	1 do.	—	10	6
1 do.	reich gegliedertes Hauptgesims mit Zahnschnitten 45 Centimeter hoch und entsprechend ausladend	—	15 —	1 do.	1	22	6

XI. Insgemein.

Es hat gekostet:		Es wird kosten:		
Gegenstand.				
		§	Gr.	h
e. Verschiedene Gegenstände.				
1 lf. Fuß	durchbrochene Verzierung der Sima, 30 Centimeter hoch, zum Aufnageln auf Holzgesimse incl. Modellkosten und Befestigung, von gegossenem Zink	1	—	—
1 lf. Fuß	do., 45 Centimeter hoch, desgl.	1	15	—
1 □ Fuß	durchbrochenes Gitter nach Zeichnung von gegossenem Zink	1	—	—
			1 M.	12 8 5
1 lf. Fuß	Goldleiste, glatter Rundstab, bis 12 Millimeter breit . .	—	7	1 Meter
1 lf. Fuß	do. bis 2 1/2 Centimeter breit	—	1	1 Meter
1 lf. Fuß	do. Karniesleiste, 2 Centimeter breit	—	10	1 Meter
1 lf. Fuß	do. 2 1/2 Centimeter breit . . .	—	1	1 Meter
1 lf. Fuß	do. 14 Millimeter breit . . .	—	8	1 Meter
1 lf. Fuß	Karniesleiste mit Platte 3 Centimeter breit	—	1 3	1 Meter
				— 4 5
1 □ Fuß	Drahtgeflecht Nr. 00, Maschen 1 1/2 und 2 Zoll weit . . .	—	1 4	1 □ M.
				— 16 48 (5)
1 □ Fuß	do. Nr. 00, Maschen 1 und 1 Zoll weit	—	1 7	1 □ M.
				— 19 5
1 □ Fuß	do. Nr. 0, Maschen 2 und 2 Zoll weit	—	2	1 □ M.
				— 24 67 (7)
1 □ Fuß	do. Nr. 0, Maschen 1 und 1 Zoll weit	—	2 8	1 □ M.
				1 2 9
1 □ Fuß	do. Nr. 00, zu Riese- und Sandhurden, Maschen 1 u. 1 Zoll weit	—	4	1 □ M.
				1 19 1
1 lf. Fuß	Gartengitter von 6 Millimeter starkem Draht in Eisenrahmen, die Felder 1 Meter hoch, 2 Meter lang, das Drahtgeflecht in einfachen Bogenmaschen	1	—	1 Meter
				3 15 —
1 □ Fuß	do. in reicheren Mustern . . .	1	15	1 Meter
		an		5 7 6

Anhang.



I.

N u ß z u g

aus

der Maaß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund.

Vom 17. August 1868.

Artikel 1. Die Grundlage des Maaßes und Gewichtes ist das Meter oder der Stab mit decimaler Theilung oder Vervielfachung.

Artikel 2. Als Urmaaß gilt derjenige Platinstab, welcher im Besitze der Königlich Preussischen Regierung sich befindet, im Jahre 1863 durch eine von dieser und der Kaiserlich Französischen Regierung bestellte Commission mit dem in dem Kaiserlichen Archive zu Paris aufbewahrten Mètre des Archives verglichen und bei der Temperatur des schmelzenden Eises gleich 1,00000301 Meter befunden worden ist.

Artikel 3. Es gelten folgende Maaße:

A. Längenmaaße.

Die Einheit bildet das Meter oder der Stab.

Der hundertste Theil des Meters heißt das Centimeter oder der Neu-Zoll.

Der tausendste Theil des Meters heißt das Millimeter oder der Strich.

Zehn Meter heißen das Dekameter oder die Kette.

Tausend Meter heißen das Kilometer.

B. Flächenmaaße.

Die Einheit bildet das Quadratmeter oder der Quadratstab.

Hundert Quadratmeter heißen das Ar.

Zehntausend Quadratmeter heißen das Hectar.

C. Körpermaaße.

Die Grundlage bildet das Cubikmeter oder der Cubikstab.

Die Einheit ist der tausendste Theil des Cubikmeters und heißt das Liter oder die Kanne.

Das halbe Liter heißt der Schoppen.

Hundert Liter oder der zehnte Theil des Cubikmeters heißt das Hectoliter oder das Faß.

Fünzig Liter sind ein Scheffel.

Artikel 4. Als Entfernungsmaaß dient die Meile von 7500 Metern.

Artikel 5. Als Urgewicht gilt das im Besitze der Königlich Preussischen Regierung befindliche Platinkilogramm, welches mit Nr. 1 bezeichnet, im Jahre 1860 durch eine von der Königlich Preussischen und der Kaiserlich Französischen Regierung niedergesetzte Commission mit dem in dem Kaiserlichen Archive zu Paris aufbewahrten Kilogramme prototype verglichen und gleich 0,999999842 Kilogramm befunden worden ist.

Artikel 6. Die Einheit des Gewichts bildet das Kilogramm (gleich zwei Pfund). Es ist das Gewicht eines Liters destillirten Wassers bei + 4 Grad des hunderttheiligen Thermometers.

Das Kilogramm wird in 1000 Gramme getheilt mit decimalen Unterabtheilungen.

Zehn Gramme heißen das Dekagramm oder das Neu-Loth.

Der zehnte Theil eines Grammes heißt das Decigramm, der hundertste das Centigramm, der tausendste das Milligramm.

Ein halbes Kilogramm heißt das Pfund.

50 Kilogramm oder 100 Pfund heißen der Centner.

1000 Kilogramm oder 2000 Pfund heißen die Tonne.

Artikel 14. Zur Mäbung und Stempelung sind nur diejenigen Maaße und Gewichte zuzulassen, welche den in Artikel 3 und 6 dieser Maaß- und Gewichtsordnung benannten Größen, oder ihrer Hälfte, sowie ihrem Zwei-, Fünf-, Zehn- und Zwanzigfachen entsprechen. Zulässig ist ferner die Mäbung und Stempelung des Viertel-Hectoliter, sowie fortgesetzter Halbierungen des Liter.

Artikel 18. Es wird eine Normal-Mäbungs-Commission vom Bunde bestellt und unterhalten. Dieselbe hat ihren Sitz in Berlin.

Artikel 19. Sämmtliche Mäbungsstellen des Bundesgebietes haben sich, neben dem jeder Stelle eigenthümlichen Zeichen, eines übereinstimmenden Stempelzeichens zur Beglaubigung der von ihnen geachteten Gegenstände zu bedienen.

Diese Stempelzeichen werden von der Normal-Mäbungs-Commission bestimmt.

Artikel 20. Maaße, Gewichte und Meßwerkzeuge, welche von einer Mäbungsstelle des Bundesgebietes geacht und mit dem vorschriftsmäßigen Stempelzeichen beglaubigt sind, dürfen im ganzen Umfange des Bundesgebiets im öffentlichen Verkehr angewendet werden.

Artikel 21. Diese Maaß- und Gewichtsordnung tritt mit dem 1. Januar 1872 in Kraft.

Artikel 22. Die Anwendung der dieser Maaß- und Gewichtsordnung entsprechenden Maaße und Gewichte ist bereits vom 1. Januar 1870 an gestattet, insofern die Betheiligten hierüber einig sind.

II. Reductionstabellen.

Tabelle I.

Linien, Zolle und Fuße (Merkmaas) in Metern.

Zoll	Linie		Meter	Fuß		Meter	
$\frac{1}{16}$	—	ist gleich	0,0014863	1	ist gleich	0,2853624	
—	1	"	0,0019817	2	"	0,5707248	
$\frac{1}{8}$	—	"	0,0029726	3	"	0,8560872	
—	2	"	0,0039634	4	"	1,1414496	
—	3	"	0,0059451	5	"	1,4268120	
—	4	"	0,0079268	6	"	1,7121744	
—	5	"	0,0099085	7	"	1,9975368	
—	6	"	0,0118902	8	"	2,2828992	
—	7	"	0,0138719	9	"	2,5682616	
—	8	"	0,0158536	10	"	2,8536240	
—	9	"	0,0178353	11	"	3,1389864	
—	10	"	0,0198170	12	"	3,4243488	
—	11	"	0,0217987	13	"	3,7097112	
1	—	"	0,0237802	14	"	3,9950736	
2	—	"	0,0475604	15	"	4,2804360	
3	—	"	0,0713406	16	oder 1" Ruthe	4,5657984	
4	—	"	0,0951208	20	"	5,7072480	
5	—	"	0,1189010	30	"	8,5608720	
6	—	"	0,1426812	40	"	11,4144960	
7	—	"	0,1664614	50	"	14,2681200	
8	—	"	0,1902416	60	"	17,1217440	
9	—	"	0,2140218	70	"	19,9753680	
10	—	"	0,2378020	80	"	22,8289920	
11	—	"	0,2615822	90	"	25,6826160	
12	—	"	0,2853624	100	"	28,5362400	

Tabelle II.

Linien, Zolle und Fuße (Decimalmaaß) in Metern.

Zoll	Linie		Meter	Fuß		Meter	
—	1	ist gleich	0,0045658	1	ist gleich	0,4565798	
—	2	"	0,0091316	2	"	0,9131597	
—	3	"	0,0136974	3	"	1,3697395	
—	4	"	0,0182632	4	"	1,8263194	
—	5	"	0,0228290	5	"	2,2828992	
—	6	"	0,0273948	6	"	2,7394790	
—	7	"	0,0319606	7	"	3,1960589	
—	8	"	0,0365264	8	"	3,6526387	
—	9	"	0,0410922	9	"	4,1092186	
1	—	"	0,0456579	10	oder 1" Ruthe	4,5657984	
2	—	"	0,0913159	20	"	9,1315970	
3	—	"	0,1369739	30	"	13,6973950	
4	—	"	0,1826319	40	"	18,2631940	
5	—	"	0,2282899	50	"	22,8289920	
6	—	"	0,2739479	60	"	27,3947900	
7	—	"	0,3196058	70	"	31,9605890	
8	—	"	0,3652638	80	"	36,5263870	
9	—	"	0,4109218	90	"	41,0921860	
10	—	"	0,4565798	100	"	45,6579840	

Tabelle III.

Meter in Fuß, Zoll und Linie (Verkmaas und Decimalmaas).

Millimeter	Centimeter	Decimeter	Meter		Verkmaas			Decimalmaas		
					Fuß	Zoll	Linie	Fuß	Zoll	Linie
1	—	—	—	ist gleich	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	0,21
2	—	—	—	"	—	—	1	—	—	0,43
3	—	—	—	"	—	—	$1\frac{1}{2}$	—	—	0,65
4	—	—	—	"	—	—	2	—	—	0,87
5	—	—	—	"	—	—	$2\frac{1}{2}$	—	—	1,10
6	—	—	—	"	—	—	3	—	—	1,31
7	—	—	—	"	—	—	$3\frac{1}{2}$	—	—	1,53
8	—	—	—	"	—	—	4	—	—	1,75
9	—	—	—	"	—	—	$4\frac{1}{2}$	—	—	1,97
10	1	—	—	"	—	—	5	—	—	2,19
20	2	—	—	"	—	—	10	—	—	4,38
30	3	—	—	"	—	1	3	—	—	6,57
40	4	—	—	"	—	1	8	—	—	8,76
50	5	—	—	"	—	2	1	—	1	0,9
60	6	—	—	"	—	2	6	—	1	3,1
70	7	—	—	"	—	2	11	—	1	5,3
80	8	—	—	"	—	3	4	—	1	7,5
90	9	—	—	"	—	3	9	—	1	9,7
100	10	1	—	"	—	4	2	—	2	1,9
200	20	2	—	"	—	8	4	—	4	3,8
300	30	3	—	"	1	—	7	—	6	5,7
400	40	4	—	"	1	4	9	—	8	7,6
500	50	5	—	"	1	9	—	1	—	9,5
600	60	6	—	"	2	1	2	1	3	1,4
700	70	7	—	"	2	5	5	1	5	3,3
800	80	8	—	"	2	9	7	1	7	5,2
900	90	9	—	"	3	1	10	1	9	7,1
1000	100	10	1	"	3	6	—	2	1	9

Für genaue Rechnung ist:

0,001	Meter oder	1	Millimeter	=	0,04205	Zoll	Br.	Verkmaas
0,01	"	"	1	Centimeter	=	0,42052	"	"
0,1	"	"	1	Decimeter	=	4,20520	"	"
1	"	"			=	3,504316	Fuß	"

0,001	Meter oder	1	Millimeter	=	0,02190	Zoll	Decimalmaas
0,01	"	"	1	Centimeter	=	0,21902	"
0,1	"	"	1	Decimeter	=	2,19019	"
1	"	"			=	2,190197	Fuß

Tabelle IV.

Ruthen und Meilen (Braunschw.) in Meter.

Ruthen		Meter	
1	ist gleich	4,5657984	
2	"	9,1315968	
3	"	13,6973952	
4	"	18,2631936	
5	"	22,8289920	
6	"	27,3947904	
7	"	31,9605888	
8	"	36,5263872	
9	"	41,0921856	
10	"	45,6579840	
100	"	456,579840	
1000	"	4565,798400	
1625	}	7419,422400	
oder			
1 Br. Meile	"		
0,01 Meile	"	74,194224	
0,1 "	"	741,942240	
0,25 "	"	1854,855600	
0,5 "	"	3709,711200	
0,75 "	"	5564,566800	
1 "	"	7419,422400	
.			

Tabelle V.

Meter und Neumeilen in Braunschw. Ruthen.

Meter		Ruthen	
1	ist gleich	0,2190197	
2	"	0,4380394	
3	"	0,6570591	
4	"	0,8760788	
5	"	1,0950985	
6	"	1,3141182	
7	"	1,5331379	
8	"	1,7521576	
9	"	1,9711773	
10	"		
gleich 1 Defa- meter (Kette)	"	2,1901970	
100	"	21,9019700	
1000	"		
gleich	"	219,0197000	
1 Kilometer	"		
7500	"		
oder	"	1642,647750	
1 Neumeile	"		
0,01 Neumeile	"	16,4264775	
0,1	"	164,2647750	
0,25	"	410,6619375	
0,50	"	821,3238750	
0,75	"	1231,9858125	
1	"	1642,647750	

Die Neumeile hat = 7500 M.
Die alte Braunschw. Meile hat
= 7419,4224 M.

Die Neumeile ist demnach
um 80,5776 M. od. 17,64775 R.
größer als die jetzige Braunschw.
Meile.

Tabelle VI.

□ Zoll und □ Fuß Braunschw. Werkmaaß in □ Meter.

□ Zoll		□ Meter	□ Fuß		□ Meter
$\frac{1}{8}$	ist gleich	0,0000707	1	ist gleich	0,0814317
$\frac{1}{4}$	"	0,0001414	2	"	0,1628634
$\frac{1}{2}$	"	0,0002828	3	"	0,2442951
$\frac{3}{4}$	"	0,0004242	4	"	0,3257268
1	"	0,0005655	5	"	0,4071585
2	"	0,0011310	6	"	0,4885902
3	"	0,0016965	7	"	0,5700219
4	"	0,0022620	8	"	0,6514536
5	"	0,0028275	9	"	0,7328853
6	"	0,0033930	10	"	0,8143170
7	"	0,0039585	20	"	1,6286340
8	"	0,0045240	30	"	2,4429510
9	"	0,0050895	40	"	3,2572680
10	"	0,0056550	50	"	4,0715850
100	"	0,5655000	60	"	4,8859020
144	"		70	"	5,7002190
oder	"		80	"	6,5145360
1 □ Fuß	"	0,0814317	90	"	7,3288530
			100	"	8,143170
			200	"	16,2863400
			256	"	
			oder	"	
			1 □ Ruthe	"	20,8465152

Tabelle VII.

□Zoll und □Fuß Decimalmaaß in □Meter.

□Zoll		□Meter	□Zoll		□Meter
0,1	ist gleich	0,000208465	1	ist gleich	0,2084651
0,25	"	0,00052116	2	"	0,4169302
0,50	"	0,00104232	3	"	0,6253953
0,75	"	0,00156348	4	"	0,8338604
1	"	0,00208465	5	"	1,0423255
2	"	0,00416930	6	"	1,2507906
3	"	0,00625395	7	"	1,4592557
4	"	0,00833860	8	"	1,6677208
5	"	0,01042325	9	"	1,8761859
6	"	0,01250790	10	"	2,0846510
7	"	0,01459255	20	"	4,1693020
8	"	0,01667720	30	"	6,2539530
9	"	0,01876185	40	"	8,3386040
10	"	0,02084650	50	"	10,4232550
100	}	0,20846500	60	"	12,5079060
oder			70	"	14,5925570
1 □Fuß	"		80	"	16,6772080
			90	"	18,7618590
			100	}	20,8465152
			oder		
			1 □Ruthe	"	

Tabelle VIII.

□ Millimeter, □ Centimeter, □ Decimeter und □ Meter in □ Zoll und □ Fuß (Verkmaaf und Decimalmaaf).

□ Milli- meter	□ Centi- meter	□ Deci- meter	Verkmaaf		Decimal- maaf		□ Meter	Verkmaaf		Decimal- maaf
			□ Fuß	□ Zoll	□ Fuß	□ Zoll	□	□ Fuß	□ Zoll	□ Fuß
1	—	—	gl.	0,0017	—	0,00048	1	gl.	12,28023	4,79696
2	—	—	"	0,0035	—	0,00096	2	"	24,56046	9,59392
3	—	—	"	0,0053	—	0,00144	3	"	36,84069	14,39088
4	—	—	"	0,0070	—	0,00192	4	"	49,12092	19,18784
5	—	—	"	0,0088	—	0,00239	5	"	61,40115	23,98480
6	—	—	"	0,0106	—	0,00287	6	"	73,68138	28,78176
7	—	—	"	0,0123	—	0,00335	7	"	85,96161	33,57872
8	—	—	"	0,0141	—	0,00383	8	"	98,24184	38,37568
9	—	—	"	0,0158	—	0,00431	9	"	110,52207	43,17264
10	—	—	"	0,0176	—	0,00479	10	"	122,80230	47,96960
100 =	1	—	"	0,1768	—	0,04796	20	"	245,60460	95,93920
	2	—	"	0,3537	—	0,09593	30	"	368,40690	143,90880
	3	—	"	0,5305	—	0,14390	40	"	491,20920	191,87840
	4	—	"	0,7073	—	0,19187	50	"	614,01150	239,84800
	5	—	"	0,8841	—	0,23984	60	"	736,81380	287,81760
	6	—	"	1,0610	—	0,28781	70	"	859,61610	335,78720
	7	—	"	1,2378	—	0,33578	80	"	982,41840	383,75680
	8	—	"	1,4146	—	0,38375	90	"	1105,22070	431,72640
	9	—	"	1,5915	—	0,43172	100	"	1228,0230	479,69600
	10	—	"	1,7683	—	0,47969	oder			
10000 =	100 =	1	"	17,6835	—	4,79690	1 Ar			
	—	2	"	35,3670	—	9,5938				
	—	3	"	53,0505	—	14,3907				
	—	4	"	70,7340	—	19,1876				
	—	5	"	88,4175	—	23,9845				
	—	6	"	106,1010	—	28,7814				
	—	7	"	123,7845	—	33,5783				
	—	8	"	141,4680	—	38,3752				
	—	9	"	159,1515	—	43,1721				
	—	10	"	176,8350	—	47,9690				
1000000 =	10000 =	100	"	40,3500	4	79,69				
		oder								
		1 □ M.								

Genau ist:

1 □ Millim. = 0,00176835 □ 3. Verkma. 1 □ Millim. = 0,00047969 □ 3. Decimalm.
 1 □ Centim. = 0,17683531 " " 1 □ Centim. = 0,0479696 " "
 1 □ Decim. = 17,6835312 " " 1 □ Decim. = 4,796960 " "

Tabelle IX. Feldmaaße.
☐ Ruthen und Morgen in ☐ Meter und Ar.

<input type="checkbox"/> Ruthen	Morgen		1 Ar = 100 <input type="checkbox"/> Meter	<input type="checkbox"/> Meter	
1	—	ist gleich	—	20,8465	
2	—	"	—	41,6930	
3	—	"	—	62,5395	
4	—	"	—	83,3860	
5	—	"	1,042325	—	
6	—	"	1,250791	—	
7	—	"	1,459256	—	
8	—	"	1,667721	—	
9	—	"	1,876186	—	
10	—	"	2,084651	—	
15 oder	$\frac{1}{8}$	"	3,126977	—	
20 oder	—	"	4,169302	—	
30 oder	$\frac{1}{4}$	"	6,253953	—	
40	—	"	8,338604	—	
50	—	"	10,423255	—	
60 oder	$\frac{1}{2}$	"	12,507909	—	
70	—	"	14,592560	—	
80	—	"	16,677212	—	
90 oder	$\frac{3}{4}$	"	18,761863	—	
100	—	"	20,846515	—	
120	1	"	25,015817	—	

1 ☐ Ruthe = 20,8465152 ☐ Meter.

Tabelle X. Feldmaße.

□ Meter, Ar und Hectar in Morgen und □ Ruthen.

□ Meter.	Ar	Hectar		Feldmorgen	□ Ruthen
1	—	—	ist gleich	—	0,0479696
2	—	—	"	—	0,0959392
3	—	—	"	—	0,1439088
4	—	—	"	—	0,1918784
5	—	—	"	—	0,2398480
6	—	—	"	—	0,2878176
7	—	—	"	—	0,3357872
8	—	—	"	—	0,3837568
9	—	—	"	—	0,4317264
10	—	—	"	—	0,4796960
100 =	1	—	"	—	4,7969600
	2	—	"	—	9,59392
	3	—	"	—	14,39088
	4	—	"	—	19,18784
	5	—	"	—	23,98480
	6	—	"	—	28,78176
	7	—	"	—	33,57872
	8	—	"	—	38,37568
	9	—	"	—	43,17264
	10	—	"	—	47,96960
10000 =	100 =	1	"	3	119,696
		2	"	7	119,392
		3	"	11	119,088
		4	"	15	118,784
		5	"	19	118,48
		6	"	23	118,176
		7	"	27	117,872
		8	"	31	117,568
		9	"	35	117,264
		10	"	39	116,960

1 Hectar = 3,997470 Feldmorgen.

1 Feldmorgen = 0,2501582 Hectar.

Tabelle XL.

**Cubizolle in Cubiccentimeter und Cubifuß in Cubikmeter
(Wertmaas).**

Cubif- Zoll		Cubif- Centimeter = $\frac{1}{1000000}$ C.-Meter	Cubif- Fuß		Cubif-Meter	
$\frac{1}{8}$	ist gleich	1,68096	1	ist gleich	0,023237550	
$\frac{1}{4}$	"	3,36191	2	"	0,04647510	
$\frac{1}{2}$	"	6,72382	3	"	0,06971265	
$\frac{3}{4}$	"	10,08573	4	"	0,09295020	
1	"	13,44765	5	"	0,11618775	
2	"	26,89530	6	"	0,13942530	
3	"	40,34295	7	"	0,16266285	
4	"	53,79060	8	"	0,18590040	
5	"	67,23825	9	"	0,20913795	
6	"	80,68590	10	"	0,2323755	
7	"	94,13355	20	"	0,4647510	
8	"	107,58120	30	"	0,6971265	
9	"	121,02785	40	"	0,9295020	
10	"	134,5765	50	"	1,1618775	
20	"	268,9530	60	"	1,3942530	
30	"	403,4295	70	"	1,6266285	
40	"	537,9060	80	"	1,8590040	
50	"	672,3825	90	"	2,0913795	
60	"	806,8590	100	"	2,323755	
70	"	941,3355	200	"	4,647510	
80	"	1075,8120	256	}	5,9488128	
90	"	1210,2785	oder			
100	"	1344,765	1 Schacht-			
1000	"	13447,65	ruthe			
1728	"					
oder	}	23237,55				
1 Cubif- Fuß						

Eine Schachtruthe wird in den meisten Fällen = 6 Cubikmeter angenommen werden können, da die Differenz nur 2,2 Cubikfuß ausmacht.

Tabelle XII.

Cubikcentimeter, Cubikdecimeter und Cubikmeter in Cubikzoll und Cubikfuß.

Cubikcentimeter	Cubikdecimeter	Cubikmeter		Cubikzoll	Cubikfuß
1	—	—	ist gleich	0,07436	—
2	—	—	"	0,14872	—
3	—	—	"	0,22308	—
4	—	—	"	0,29744	—
5	—	—	"	0,37180	—
6	—	—	"	0,44616	—
7	—	—	"	0,52052	—
8	—	—	"	0,59488	—
9	—	—	"	0,66924	—
10	—	—	"	0,74360	—
100	—	—	"	74,3600	—
1000 =	1	—	"	74,3600	—
	2	—	"	148,7200	—
	3	—	"	223,0800	—
	4	—	"	297,44	—
	5	—	"	371,80	—
	6	—	"	446,16	—
	7	—	"	520,52	—
	8	—	"	594,88	—
	9	—	"	669,24	—
	10	—	"	743,60	—
	100	—	"	—	4,30338
	1000 =	1	"	—	43,0338
		2	"	—	86,0676
		3	"	—	129,1014
		4	"	—	172,1352
		5	"	—	215,1690
		6	"	—	258,2028
		7	"	—	301,2366
		8	"	—	344,2704
		9	"	—	387,3042
		10	"	—	430,3380

Tabelle XIII.

**Gewichtstabelle von einem Kubikmeter verschiedener Körper nach
Zollpfunden, nebst Angabe des specifischen Gewichts der Körper.
(1 Kubikmeter destillirtes Wasser bei + 4° Celsius wiegt 2000 Pfd.)**

Lau- fende Nr.		Wirkliches Gewicht pro Kubikmeter in Zollpfunden	Specifisches Gewicht	Bemerkungen.
1	Bausteine, im Mittel . . .	5000	2,5	Die Gewichte für 1 Kubik-Decimeter = $\frac{1}{1000}$ Kubik- meter sind direct aus der Spalte für Kubikmeter zu entnehmen, indem man die letzten drei Ziffern durch ein Komma abtrennt. Die Gewichts- zahlen für 1 Kubik- centimeter i. Gram- men sind gleich den specifi- schen Gewichte.
2	Blei	22880	11,44	
3	Buchenholz, frisch	1900—1960	0,95—0,98	
4	do. lufttrocken	1460—1500	0,73—0,75	
5	Eichenholz	1240—1700	0,62—0,85	
6	Eisen, geschmiedet	15200—15580	7,6—7,79	
7	Erde, trocken	2720	1,36	
8	Erde, feucht	4800	2,4	
9	Eichenholz, frisch	1800	0,90	
10	Eichenholz, trocken	1280	0,64	
11	Fichtenholz, frisch	1740	0,87	
12	do., trocken	940	0,47	
13	Gusseisen	14000—15000	7,0—7,5	
14	Gyps, gebrannt	3620	1,81	
15	do., gegossen, trocken . .	1940	0,97	
16	Kalk, gebrannt	4600—6360	2,3—3,18	
17	Kalkmörtel	3280—3720	1,64—1,86	
18	Kiefernholz, frisch	1820	0,91	
19	do., trocken	1100	0,55	
20	Kupfer	17180—17800	8,59—8,90	
21	Lehm	3040—5700	1,52—2,85	
22	Mauerwerk von Bruchstein	4800—4920	2,40—2,46	
23	do. von Sandstein	4100—4240	2,05—2,12	
24	do. von Barmstein	2940—3400	1,47—1,70	
25	Mergel	4800—5200	2,40—2,60	
26	Sand, fein und trocken . .	2800—3280	1,40—1,64	
27	do., feucht	3800—3900	1,90—1,95	
28	do., grob	2740—2980	1,37—1,49	
29	Schiefer	5380—5340	2,64—2,67	
30	Tannenholz, frisch	1780	0,89	
31	do., trocken	1120	0,56	
32	Thon	3600—5260	1,80—2,63	
33	Ziegelsteine	2800—4400	1,40—2,20	
34	Zink, gegossen	13720	6,86	
35	do., gewalzt	14380—15720	7,19—7,86	

Notizen über einige Hohl- und Flüssigkeitsmaasse.

a. Flüssigkeitsmaasse.

1 Br. Quartier	=	0,93684 Liter,
1 Liter	=	1,06741 Quartier.

b. Hohlmaasse.

1 Meze	=	1,9470 Liter,
1 Bierfaß	=	7,7860 "
1 Himten	=	31,1448 "
1 Wispel	=	1245,80 " oder 24,916 Neuscheffel.
1 "	=	12,458 Hectoliter.

Tabelle XIV.

Preistabelle.

Preise von 1 Pf. bis 10 Thlr. enthaltend.

Wenn 1 lfd. Fuß, 1 □ Fuß oder 1 Kubikfuß kostet				1 Meter = 3,5043 Fuß			1 □ Meter = 12,28 □ Fuß			1 Kubikmeter = 43,0338 Kubikfuß.		
℔	Gr.	⁂		⁂	Gr.	℔	⁂	Gr.	℔	⁂	Gr.	℔
1	—	—	so kostet	—	—	3 ⁵	—	1	0 ²⁸	—	3	7
2	—	—	"	—	—	7	—	2	0 ⁵⁶	—	7	2
3	—	—	"	—	—	10 ⁵	—	3	0 ⁸⁴	—	10	9
4	—	—	"	—	1	2	—	4	1 ¹²	—	14	4
5	—	—	"	—	1	5 ⁵	—	5	1 ⁴⁰	—	17	11
6	—	—	"	—	1	9	—	6	1 ⁶⁸	—	21	6
7	—	—	"	—	2	0 ⁵	—	7	1 ⁹⁶	—	25	1
8	—	—	"	—	2	4	—	8	2 ²⁴	—	28	8
9	—	—	"	—	2	7 ⁵	—	9	2 ⁵²	1	2	3
10	—	—	"	—	2	11	—	10	2 ⁸⁰	1	5	10
11	—	—	"	—	3	2 ⁵	—	11	3 ⁰⁸	1	9	5
12 =	1	—	"	—	3	6	—	12	3 ³⁶	1	13	0 ⁴
—	2	—	"	—	7	—	—	24	6 ⁷²	2	26	0 ⁸
—	3	—	"	—	10	6	1	6	10 ⁰⁸	4	9	1 ²
—	4	—	"	—	14	—	1	19	1 ⁴⁴	5	22	1 ⁶
—	5	—	"	—	17	6	2	1	4 ⁸⁰	7	5	2
—	6	—	"	—	21	—	2	13	8 ¹⁶	8	18	2 ⁴
—	7	—	"	—	24	6	2	25	11 ⁵²	10	1	2 ⁸
—	8	—	"	—	28	—	3	8	2 ⁸⁸	11	14	3 ²
—	9	—	"	1	1	6	3	20	6 ²⁴	12	27	3 ⁶
—	10	—	"	1	5	—	4	2	9 ⁶⁰	14	10	4
—	11	—	"	1	8	6	4	15	0 ⁹⁶	15	23	4 ⁴
—	12	—	"	1	12	—	4	27	4 ³²	17	6	4 ⁸
—	13	—	"	1	15	6	5	9	7 ⁶⁸	18	19	5 ²
—	14	—	"	1	19	—	5	21	11 ⁰⁴	20	2	5 ⁶
—	15	—	"	1	22	6	6	4	2 ⁴⁰	21	15	6
—	16	—	"	1	26	—	6	16	5 ⁷⁶	22	28	6 ⁴
—	17	—	"	1	29	6	6	28	9 ¹²	24	11	6 ⁸
—	18	—	"	2	3	—	7	11	0 ⁴⁸	25	24	7 ²
—	19	—	"	2	6	6	7	23	3 ⁸⁴	27	7	7 ⁶
—	20	—	"	2	10	1	8	5	7 ²⁰	28	20	8
—	21	—	"	2	13	7	8	17	10 ⁵⁶	30	3	8 ⁴
—	22	—	"	2	17	1	9	—	1 ⁹²	31	16	8 ⁸
—	23	—	"	2	20	7	9	12	5 ²⁸	32	29	9 ²
—	24	—	"	2	24	1	9	24	8 ⁶⁴	34	12	9 ⁶
—	25	—	"	2	27	7	10	7	0 ⁰⁰	35	25	10
—	26	—	"	3	1	1	10	19	3 ³⁶	37	8	10 ⁴
—	27	—	"	3	4	7	11	1	6 ⁷²	38	21	10 ⁸
—	28	—	"	3	8	1	11	13	10 ⁰⁸	40	4	11 ²
—	29	—	"	3	11	7	11	26	1 ⁴⁴	41	17	11 ⁶

Tabelle XIV.

Preistabelle.

Preise von 1 Pf. bis 10 Thlr. enthaltend.

Wenn 1 lfd. Fuß, 1 □Fuß oder 1 Kubiffuß kostet				1 Meter = 3,5043 Fuß			1 □Meter = 12,28 □Fuß			1 Kubikmeter = 43,0338 Abfß.		
℔	Gr.	℥		℥	Gr.	℔	℥	Gr.	℔	℥	Gr.	℔
—	30	= 1	so kostet	3	15	154	12	8	480	43	1	—
—	—	2	"	7	—	308	24	16	960	86	2	—
—	—	3	"	10	15	462	36	25	240	129	3	—
—	—	4	"	14	—	616	49	3	720	172	4	—
—	—	5	"	17	15	770	61	12	—	215	5	—
—	—	6	"	21	—	924	73	20	480	258	6	—
—	—	7	"	24	15	1078	85	28	960	301	7	—
—	—	8	"	28	1	032	98	7	240	344	8	—
—	—	9	"	31	16	186	110	15	720	387	9	—
—	—	10	"	35	1	340	122	24	—	430	10	—

Schema zur Aufstellung von Kostenanschlügen nach französischem Muster.

[illegible]

Zum Vergleich.

